



### Titelstory

## Potenzial fördern, Fachkräfte sichern

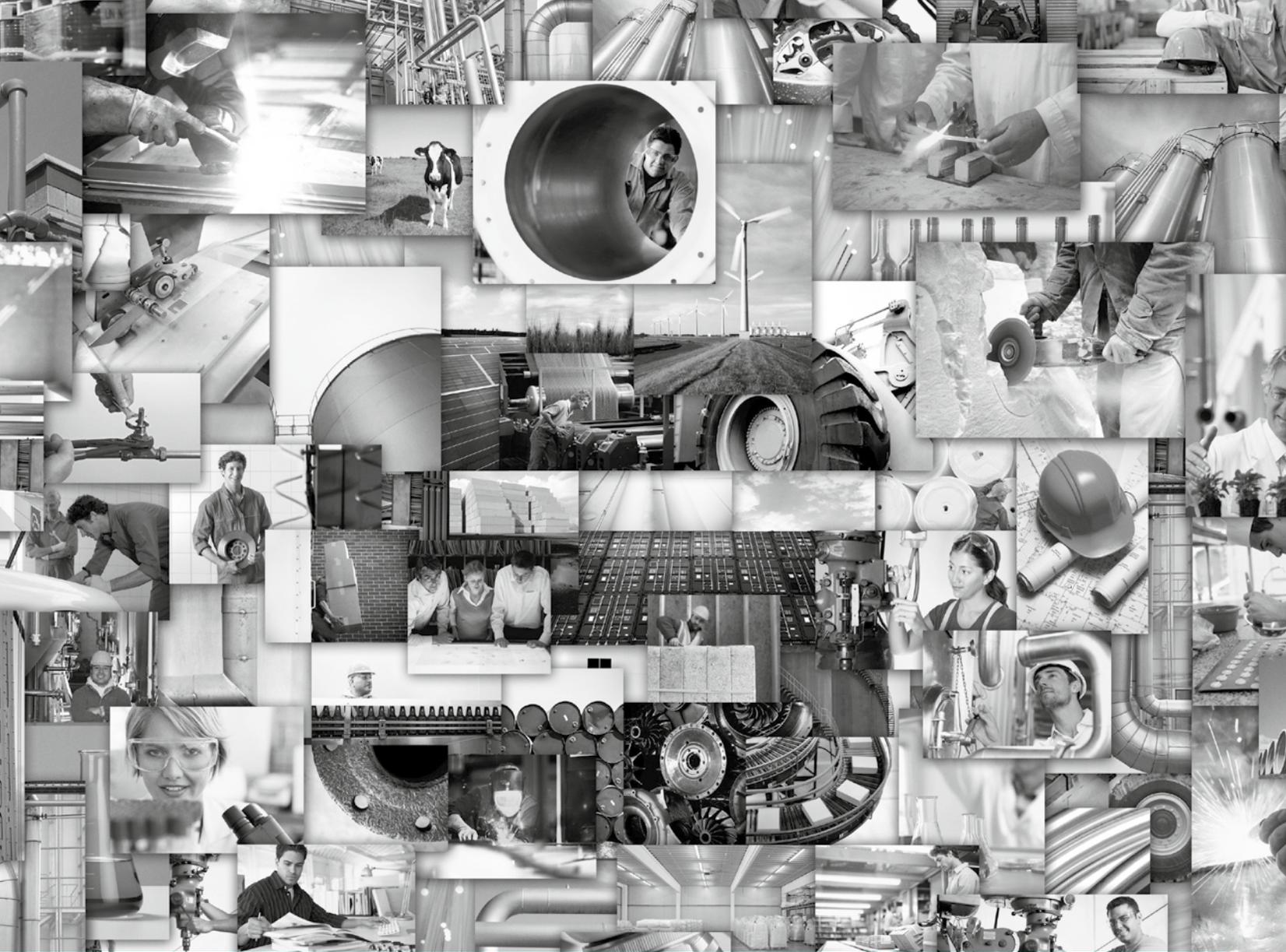
Neuss bietet beste Voraussetzungen  
für eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung



**Ausbildung oder Studium?**  
Die Hochschule Neuss als idealer Partner  
der regionalen Wirtschaft

**Bildung ganz nah und unkompliziert**  
Die VHS Neuss trägt zur Fachkräftesicherung bei

**Neuss Düsseldorfer Häfen**  
Ein starker Partner für Wirtschaft und Region



# Wir finanzieren den Mittelstand.

Nutzen Sie das Sparkassen-Finanzkonzept für Firmenkunden.



Managen Sie Ihre Finanzen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Als einer der größten Mittelstandsfinanzpartner bieten wir unseren Kunden kompetente und umfassende Beratung für jedes Anliegen: von Investitionsfinanzierung mit Sparkassen-Leasing über Risikomanagement bis hin zur Nachfolgeregelung. Testen Sie uns! Mehr Informationen bei Ihrem Sparkassenberater oder im Internet unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Editorial

## Sehr geehrte Damen und Herren,

das wohl überzeugendste Argument für Weiterbildung benennt die Agentur für Arbeit, wenn sie sagt: Qualifizierte Arbeitskräfte sind seltener arbeitslos. Doch Weiterbildung birgt weit mehr, nämlich die Möglichkeit zu anspruchsvolleren Aufgaben, die häufig mehr Spaß machen und im Idealfall auch besser bezahlt sind. Als Arbeitnehmer optimieren Sie Ihre Aufstiegschancen, als Unternehmer verschaffen Sie sich Wettbewerbsvorteile und bessere Zukunftsperspektiven. Neuss ist eine über ihre Stadtgrenzen hinaus wirtschaftlich bedeutungsvolle Großstadt. Um sich positiv weiterentwickeln zu können, ist sie auf dynamische und tatkräftige Fach- und



Nachwuchskräfte angewiesen. Nutzen Sie die qualitativ hochwertigen und Generationen übergreifenden Angebote, die Aus- und Weiterbildungseinrichtungen bereithalten – für sich selbst und Ihre Mitarbeiter. Neuss ist diesbezüglich sehr gut aufgestellt. Ob private, städtische oder überregionale Einrichtung, berufsbegleitendes Studium oder Persönlichkeit förderndes Seminar: Halten Sie Ihr Wissen und Können auf dem neuesten Stand. Räumen Sie sich und Ihren Mitarbeitern Zeit dafür ein. Es lohnt sich!

**Herzlichst,  
Ihr Herbert Napp  
Bürgermeister**

## Liebe Leserinnen und Leser,

Neuss ist ein herausragender Bildungsstandort. Das belegt nicht nur die Vielzahl an Bildungseinrichtungen im Stadtgebiet. Auch das vorbildliche Zusammenspiel führender Institutionen mit der regionalen Wirtschaft trägt hier wesentlich zur Effektivität bei. Die schnelle globale „Taktung“ und der demografische Wandel verschärfen die personellen Herausforderungen in Unternehmen; Fachkräfte sind knapp, Flexibilität und ein lebenslanges Lernen werden immer wichtiger. Eine gute Ausbildung ist das Fundament für den beruflichen Weg. Sie allein reicht aber heute nicht mehr aus. Erforderlich ist eine konsequente qualifizierte betriebliche und außerbetriebliche Weiterbildung. Nutzen Sie und Ihre Mitarbeiter



die vielfältigen Angebote! Mit der aktuellen Ausgabe der Gewerbe-Post geben wir Ihnen einen kleinen Überblick über das Thema Bildung in Neuss. Entscheiden Sie, was für Sie persönlich wichtig ist. Eine herzliche Bitte: Geben Sie die Gewerbe-Post in Ihrem Unternehmen in den Umlauf oder bestellen Sie bei uns kostenfrei zusätzliche Exemplare für weitere Leser. Übrigens können Sie zur Verteilung auch die Online-Ausgabe der Gewerbe-Post nutzen. Viel Spaß beim Lesen und eine schöne Sommerzeit,

**Ihr Frank Wolters  
Leiter Amt für Wirtschaftsförderung**

## Inhalt

- 4 **Meldungen**
- 7 **Titelstory**
- 11 **GP vor Ort**
- 12 **Blickpunkt  
Wirtschaftsförderung**
- 15 **Porträt**
- 16 **Porträt**
- 17 **Porträt**
- 18 **Porträt**
- 20 **GP vor Ort**
- 21 **GP aktuell**
- 22 **GP vor Ort**
- 23 **Schon gewusst?**
- 24 **7 Fragen, 7 Antworten**
- 25 **ZIN  
Neuss Marketing**
- 26 **Kultur, Fotorätsel**
- 27 **Impressum**

## Hydro investiert 45 Mio. Euro in neue Recyclinglinie

Hydro investiert 45 Mio. Euro in eine neue, integrierte Recyclinglinie für gebrauchte Getränke-dosen (Used Beverage Can Line) am Standort

Neuss. Hydro trägt damit dem wachsenden Bedarf im weltweiten Markt an recyceltem Aluminium insbesondere für Anwendungen

im Verpackungsbereich Rechnung und baut seine internationale Wettbewerbsposition im Produktsegment Dose erheblich aus. „Die auf einem Areal von rund 20.000 qm entstehende Recyclinglinie wird die Jahreskapazität von 50.000 auf über 100.000 Tonnen erhöhen“, so Hydro-Sprecher Peter Steffen. Diese erneute Investition ist ein klares Bekenntnis zum Industriestandort Deutschland. Hydro vertraut damit auch auf die Zusage der Politik, die Kostenentlastung für energieintensive Unternehmen im Rahmen der EEG fortzusetzen.

Rund 40 neue Mitarbeiter werden die Anlage ab ihrer geplanten Fertigstellung Ende 2015 bedienen.



Mit neuartiger Technologie bringt Hydro das Aluminium-Getränkedosenrecycling in Neuss voran

## Wassersportzentrum Sandhofsee 175 Jahre C.Thywissen

Es ist nicht nur ein kleines Paradies für Freunde des Wassersports – das Gelände mit modernem Clubhaus am Sandhofsee (Am Blankenwasser 16) wird auch gerne für Firmenevents und Feiern gebucht. Räumlichkeiten für bis zu 100 Personen und die großzügige Terrasse mit ihrem idyllischen Blick auf den See bieten eine stilvolle Atmosphäre. Auf Wunsch wird auch ein sportliches Programm integriert. Kontakt: Ulrich Ziegler, [www.wassersportzentrum-neuss.de](http://www.wassersportzentrum-neuss.de)



Stilvoll - das neue Clubhaus mit Terrasse

Seit sechs Generationen produziert C.Thywissen verschiedene Pflanzenöle am Standort in Neuss und wurde so zur größten Spezialitätenölmühle Europas. Mit einem stimmungsvollen Fest feierte das Familienunternehmen sein 175-jähriges Bestehen. Der Neusser Bürgermeister Herbert Napp würdigte C.Thywissen in seiner Festrede und stellte das Engagement der Familie für die Stadt heraus. Der Europa-Abgeordnete Karl-Heinz Florenz ging in seiner Ansprache auf die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene mit dem Präsidenten des OVID (Verband der Ölmühlen in Deutschland) Wilhelm F. Thywissen ein. Bevor das Fest in einen Familiennachmittag mündete, bei dem sich jeder Besucher vor Ort ein Bild über den Ölmühlenprozess machen konnte, fesselte Michael Miersch (Publizist des Focus) die vielen Gäste mit spannenden Thesen rund um das Thema „Angst vor dem Essen“. Caspar Thywissen legte am 1. Juli 1839 mit der

offiziellen Bekanntgabe einer Ölhandlung und Ölmühle in Neuss den Grundstein für die Firma C.Thywissen. Seine Brüder handelten schon lange im Raum Aachen, Neuss und Köln mit Nahrungsmitteln, mit Öl und Seife. Herstellung und der Handel mit Lebensmittelgütern haben Tradition in der Familie. Genauso wie Mut und Unternehmergeist.

Bei der C.Thywissen GmbH in Neuss sind aktuell 110 Mitarbeiter plus 6 Auszubildende beschäftigt. Mit seinen Standorten in Hürth und Marl kommt das Unternehmen auf insgesamt 140 Arbeitsplätze und erwirtschaftet 1,5 Milliarden Euro Umsatz im Jahr; mehr als eine Milliarde davon allein am Stammsitz in Neuss. Zum Portfolio des Unternehmens zählen auch Biodiesel, Glycerin und Futtermittel. Das größte Geschäftsfeld ist aber nach wie vor der Ölmühlenbereich am Standort in Neuss. Hier werden im Jahr circa 700.000 Tonnen Ölsaaten verarbeitet.

## Novopress eröffnet Neubau



*Hoch modern: Die neue Montagehalle ermöglicht innovative und effiziente Produktionstechniken*

Ganz viel Herzblut hat Geschäftsführer Gerd Rieger in das Bauprojekt gesteckt, das 2012 an den Start ging. Nun konnte die neu gebaute

Montagehalle eröffnet werden. Rund 2,3 Mio. Euro investierte die Firma in eine hochmoderne Montagehalle, in neueste Maschinen und großzügige Lagerflächen. 95 Mitarbeiter freuen sich nicht nur über optimale Arbeitsbedingungen, sondern auch über höchst ansprechende Sozialräume.

Auf dem Gelände im Barbaraviertel bestehen nun die besten Voraussetzungen, das starke Wachstum fortzusetzen. Die Firma Novopress gibt es seit 40 Jahren. Sie ist auf die Herstellung von Presswerkzeugen und -systemen spezialisiert und beliefert weltweit vor allem Kunden der Heizungs- und Sanitärbranche.

## Firmenchronik der Wilh. Werhahn KG

Sie vermittelt in Worten und Bildern Einblicke in über 170 Jahre wechselvolle Geschichte, die Chronologie der Wilh. Werhahn KG. Das Familienunternehmen hat seine Geschichte erstmals in einem Buch dokumentiert. Erzählt wird die Entwicklung von 1841 bis 2011. Dabei folgt die

Autorin Klara van Eyll der historischen Chronologie in fünf Generationen.

Anstoß für dieses 350 Seiten starke Werk mag das nahende 175-jährige Jubiläum (2016) gegeben haben. Weitere Informationen zur Chronologie unter [www.buergergesellschaft-neuss.de](http://www.buergergesellschaft-neuss.de)

## Xerox stärkt Führungspositionen



**Axel Thien** übernimmt ab sofort die Position des Vertriebsdirektors Deutschland Graphic Communications Organisation (GCO) bei der Xerox GmbH. In dieser Rolle verantwortet er das Geschäft mit digitalen Produktionsdrucksystemen und Lösungen über die Xerox Konzessionäre und Multibrandpartner in Deutschland. Sein Fokus liegt auf den Wachstumsmärkten Fotoprodukte, digitaler Buch- und Verpackungsdruck sowie auf dem Transfer vom Offset- zum Digitaldruck. Zuvor war Axel Thien als CEO bei der KBA MePrint und als Präsident der Presstek Europe tätig.

Seit Jahresbeginn wird die deutsche Xerox-Niederlassung (seit März an der Hammer Landstraße 91) in Neuss von **Jacqueline Fechner** als Country General Managerin geleitet. Zuletzt war sie als Leiterin globale Planung und Strategie für die HP Managed Services Organisation zuständig.

Die gebürtige Essenerin tritt als Country General Managerin die Nachfolge von Jo van Onsem an. Van Onsem übernahm zum Jahreswechsel eine internationale Position, in der er als Group President die Transportation und Government Group von Xerox leitet. Van Onsem bleibt zudem Geschäftsführer von Xerox Deutschland.



## Kurz notiert

**Rieck Entsorgungs-Logistik:** Rund 5. Mio. Euro investiert das Entsorgungsunternehmen in eine neue Abfall- und Altpapierbehandlungsanlage. Auf einem 8000 qm großen Grundstück am Neusser Hafen, direkt gegenüber dem Standort der Firma, entsteht eine hochmoderne Kanalballepressen. Mit ihr können verschiedene Arten von Papier, Folien und Kunststoffen gepresst und der Weiterverwertung zugeführt werden.

**Unique Europe:** Das Neusser Modeunternehmen setzt die Frauen-Fußball-Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft in Szene. Nicht mit Trikots, dafür mit Abend- und Cocktailkleidern für festliche Anlässe. Passend zu ihrem Stil kann sich jede Sportlerin ihr Wunschkleid aus einem Katalog wählen.

**Remy & Nauen:** Franz-Josef Stappen, seit 1979 Denker und Lenker der unabhängigen Versicherungsmakler-Gruppe, zieht sich aus dem operativen Geschäft zurück. Er übergibt die Leitung an seinen Schwiegersohn Philipp Mehdorn. Stappens Kinder Simon, Charlotte und Anna Diana sind ebenfalls als tragende Säulen im Unternehmensverbund engagiert. Das Familienunternehmen Remy & Nauen wurde 1925 in Neuss gegründet. (Quelle: NGZ, 7.6.2014)

**Gewürzmühle Engels:** „Mediterrane Tomate“ heißt die Gewürzmischung des Neusser Traditionsunternehmens, die als „Produkt des Jahres für ihre „perfekte Harmonie aus erlesener Qualität und exquisitem Geschmack“ ausgezeichnet wurde.

**KSPG/Pierburg:** Mit einem kompakten Range Extender will der Automobilzulieferer KSPG Fahrern von Elektroautos die Angst vor einer zu geringen Reichweite nehmen. Dabei handelt es sich um einen Zweizylindermotor samt integrierten Generatoren, den die Firma gemeinsam mit dem Aachener Ingenieurdienstleister FEV entwickelt hat. ▲

## „Beruf konkret 2014“ am 20. September



Hohe Aufmerksamkeit bei allen Teilnehmern der letzten „Beruf konkret“

„Und von welchem Job träumst Du?“ Unter diesem Motto steht die Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse „Beruf Konkret 2014“. Zum

45. Mal veranstalten die Sparkasse Neuss und die Agentur für Arbeit Neuss die größte Ausbildungsbörse im Rhein-Kreis Neuss. Am Samstag, 20. September 2014, von 10 bis 15 Uhr, ist es soweit: In der Sparkasse Neuss an der Michaelstraße 65 dreht sich alles um Berufswahl, Ausbildung und Studium. Rund 70 Unternehmen, Schulen und Verbände sind dabei, 100 unterschiedliche Berufsbilder werden vorgestellt – vom Altenpfleger über die Gärtnerin bis zum Zerspanungsmechaniker. Das ist kompaktes Wissen für Schülerinnen und Schüler in

der Berufsfindung. Informationen aus erster Hand gibt es von Personalleiterinnen und Personalleitern der Unternehmen, von Auszubildenden und natürlich von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit sowie dem Team des Berufsinformationszentrums. Die Agentur für Arbeit berät nicht nur, sondern bildet auch aus: Sie zeigt während der Messe, welche Chancen es als Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen gibt und welche Studiengänge an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit möglich sind. Vorträge von der Personalabteilung der Sparkasse und der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Neuss runden das Angebot ab. Auch die Stadt Neuss ist auf der Messe mit einem Stand vertreten.

WENN NICHT  
**JETZT**  
MEINE MITARBEITER WEITERBRINGEN, WANN DANN?!

Ob mit Qualifizierungsprogrammen, Aus- oder Weiterbildungen – investieren Sie in das Know-how Ihrer Mitarbeiter und damit in die Zukunft Ihres Unternehmens. Denn so sichern Sie sich schon heute Ihre Fachkräfte von morgen. Das bringt Sie weiter! Informieren Sie sich unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)

**jobcenter**



**Bundesagentur für Arbeit**

# Potenzial fördern, Fachkräfte sichern

## Neuss bietet beste Voraussetzungen für eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung

**R**und 1000 Arbeitsplätze entstehen pro Jahr in der Stadt Neuss (Ø der letzten Jahre). Von Mitte 2012 bis Mitte 2013 erhöhte sich die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten um 1,7 % auf 63.132 Personen. Hiervon sind rund 26 % im Produzierenden Gewerbe und 73 % im Dienstleistungssektor tätig. Eine auch im Vergleich zu Nachbarstädten wie Düsseldorf (+0,7 %) und NRW (+1,0 %) sehr positive Entwicklung. Sie trägt unmittelbar dazu bei, dass die Einwohnerzahl der Stadt auf einem hohen Niveau bleibt. Steuern und Gewerbe-Einnahmen sichern die in Neuss bestehende Infrastruktur. Eine Spirale, denn es geht nicht nur um die Abdeckung der Grundbedürfnisse der hier lebenden Menschen. Investitionen in Bildung, Soziales, aber auch in Freizeit und Kultur machen die Stadt als Lebensmittelpunkt attraktiv. Neue Wohngebiete entstehen, und Flächen zur Ansiedlung oder Ausweitung des Gewerbes sind begehrt.

Ob im Hafen, in der Logistik, auf dem wichtigen „Food-Sektor“ oder im wachsenden Bereich der medizinisch orientierten Unternehmen – Neuss braucht gut qualifizierte Fachkräfte, um sein hohes Niveau zu halten. Menschen, die es nach Neuss zieht, die hier arbeiten, im Optimalfall auch leben. Neusser Bürger, die sich als



*Ein positives Umfeld erleichtert das Lernen – Neuss ist da ein gutes Beispiel (Fo: Hochschule Neuss)*

Fachkräfte weiterbilden. Und junge Menschen, die sich aus- und weiterbilden lassen. Neuss ist kein klassischer Hochschulstandort, bei den Studierenden aber mittlerweile recht bekannt. Denn es lebt und wohnt sich gut in Neuss. Die Preise sind hier in vielerlei Hinsicht (u.a. bei den Mieten) deutlich geringer als z. B. in Düsseldorf. Und Neuss ist angenehm überschaubar.

Bildung, und das seit über 10 Jahren mit ganzheitlichem Konzept vom Kindergarten bis zum Abschluss in Klasse 12. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Mit dem damit einhergehenden qualifizierten Spracherwerb erhalten die Schüler eine gute Perspektive, sich auf ein zunehmend global vernetztes Berufsleben vorzubereiten. An der ISR können das Internationale Bakkalaureate (IB), die amerikanischen Advanced Placement Exams (AP) und das High-School Diploma erworben werden. Diese Abschlüsse qualifizieren zum Zugang an Top Universitäten weltweit und in Deutschland, wie z. B. der University of Cambridge, der WHU, der Manchester Business School oder dem King's College in London. Die IB Ergebnisse der ISR sind die besten in der Region rund um Düsseldorf. Fester Bestandteil des Lehrplans der ISR sind soziales Engagement und Projekte innerhalb der Schulgemeinschaft genauso wie in der Region. Sie dienen der Entwicklung und Festigung sozialer und persönlicher Kompetenzen – getreu dem Motto der ISR: „We enable great minds and great characters.“ [www.isr-school.de](http://www.isr-school.de)



*ISR – optimale Vorbereitung auf ein zunehmend global vernetztes Berufsleben*

### ❖ **ISR International School on the Rhine:**

Auch Unternehmer und Fachkräfte aus dem Ausland lassen sich gerne in Neuss nieder. Wenn die Familie mitzieht, dann ist die Schule oft ein ausschlaggebendes Argument für den Standort. Die ISR bietet beste Voraussetzungen für eine qualifizierte, internationale schulische

❖ **Hochschule Neuss:** Persönlich und tiefgehend ist auch die Ausbildung, die Studenten und Studentinnen an der Hochschule Neuss erfahren. Kleine Teams, engagierte Dozenten, hoher Praxisbezug. Die Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft hat ihren Sitz direkt am Neusser Markt und bietet duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge an. Das Fundament aller Studiengänge ist International Management. Das integrative duale Studienmodell verbindet akademische und praktische Ausbildung. Wirtschaft und die private Fachhochschule arbeiten hier optimal Hand in Hand. Neusser Unternehmen sichern sich im Rahmen dieser Kooperation bereits ihren qualifizierten und praxiserprobten Nachwuchs. Die Hochschule Neuss kooperiert zudem mit Unternehmen bei der Beantwortung branchenspezifischer Fragestellungen und bietet den Studenten so Praktikums- und Karrieremöglichkeiten an. Die Zusammenarbeit mit regionalen Schulen soll Studieninteressierten zudem einen reibungslosen Übergang zum Studentenleben ermöglichen. Die Hochschule Neuss befindet sich übrigens unter den besten dualen Hochschulen im CHE Hochschulranking. Dass sie ihren Standort in Neuss gefunden hat, ist kein Zufall: Ihre Gründung basiert auf einer Initiative der Stadt Neuss, der Neuss Düsseldorf Häfen und der IHK Mittlerer Niederrhein nach der Errichtung einer auf Logistik spezialisierten Hochschule in der Region. Im August 2009 erhielt die Hochschule die staatliche Anerkennung. [www.hs-neuss.de](http://www.hs-neuss.de)



Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Neuss bieten Auszubildenden und Studierenden optimale Voraussetzung für eine Verzahnung von Theorie und Praxis (Fo: Neuss Düsseldorf Häfen)

❖ **Europäische Fachhochschule:** Bleiben wir bei den Möglichkeiten, die Neuss und seine Umgebung gezielt für junge Menschen bereithält. Dazu gehören auch die Angebote der Europäischen Fachhochschule (EUFH). International ausgerichtet, hat sie ihren Neusser Campus an der Hammer Landstraße. Auch die EUFH bietet Neusser Unternehmen die Möglichkeit, den eigenen Nachwuchs über eine Kooperation zu fördern. Ob dual oder berufsbegleitend, ob Bachelor oder Master – die Studiengänge der Europäischen Fachhochschule zeichnen sich durch eine optimale Integration von Theorie und Praxis aus. Als private Fachhochschule kann die EUFH besonders schnell auf neue Anforderungen von Unternehmen an den Managementnachwuchs reagieren und die Studieninhalte an den Bedarf auf dem aktuellen Arbeitsmarkt anpassen. Die Angebote reichen von Wirtschaftsinformatik über Personal und Consulting bis zu Health Care & Social Management. [www.eufh.de](http://www.eufh.de)

❖ **Hochschule Niederrhein:** Die Hochschule Niederrhein ist in der deutschen Hochschullandschaft eine renommierte und attraktive Bildungs- und Forschungsstätte. Innovative und internationale Studiengänge, eine intensive Betreuung während des Studiums, eine Ausbildung am Puls der Praxis sowie angewandte Forschung und Entwicklung sprechen für ein Studium an den Standorten in Krefeld und Mönchengladbach. Mit rund 13.600 Studierenden gehört die Hochschule Niederrhein zu den vier größten Fachhochschulen in Deutschland. Sie ist außerdem ständiger Ansprechpartner für Unternehmen aus der Region, wenn es um das Thema Forschung und Transfer geht. Die mehr als 70 Studiengänge sind auf den Bedarf der Region aber auch auf die Veränderungen des Arbeitsmarktes zugeschnitten. Bewerber haben die Wahl zwischen über 51 Bachelor- und mehr als

24 Masterstudiengängen. Dabei nehmen die Angebote berufsbegleitender und dualer Studiengänge eine immer größere Rolle ein. Außerdem können Studierende Auslandssemester an einer der 100 Partnerhochschulen absolvieren. [www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)



Bildung ganz nah: die VHS im Romaneum

❖ **FOM Hochschule für Oekonomie & Management:** Während sich die Hochschule Neuss auf duale Studiengänge im Bereich der Logistik konzentriert, sind die Leistungen der FOM auf die Weiterbildung neben dem Beruf ausgerichtet. Mit über 26.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Getragen wird die FOM durch die gemeinnützige Stiftung Bildungszentrum der Wirtschaft. Im Fokus der Lehre stehen praxisorientierte Bachelor- und Master-Studiengänge aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich. Erfahrene Dozenten aus Wissenschaft und Wirtschaft führen Präsenzvorlesungen an 31 Studienorten in Deutschland durch. Zielgruppe sind Berufstätige, die sich neben ihrer betrieblichen Tätigkeit akademisch qualifizieren wollen. Zudem können Abiturienten und Absolventen mit Fachhochschulreife an der FOM ihr Studium mit einer praktischen Berufsausbildung im Unternehmen kombinieren. Das Hochschulstudienzentrum Neuss befindet sich auf dem Hammfelddamm 2. Der Rhein-Kreis Neuss ist einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte Deutschlands: Die hier ansässigen Unternehmen liefern innovative Lösungen für nationale und globale Märkte. Ein ideales Umfeld für die FOM in Neuss, die mit ihrer Affinität für zukunftsorientierte Themen und Informationstechnologie einen wesentlichen Standortbeitrag leistet. Zwei Wochen vor den Sommerferien hieß es wieder: CHECK IN Berufswelt! Einen Tag lang hatten Schülerinnen und Schüler in Neuss

Gelegenheit, sich vor Ort über Ausbildungs- und Studienangebote der heimischen Unternehmen und Hochschulen zu informieren und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Auch die FOM Hochschule in Neuss war am 26. Juni mit einem eigenen Programm vertreten. „Im persönlichen Gespräch helfen wir den Interessenten u.a. herauszufinden, welcher Beruf und welcher Studiengang zu ihnen passt“, betont FOM Geschäftsführer Armin Bram. [www.fom-neuss.de](http://www.fom-neuss.de)

### Weiterbildung – wofür und für wen?

Der Mensch kann lernen – sein ganzes Leben lang. Training ist gut für die Synapsen im Kopf, stärkt das Selbstvertrauen und verbessert die beruflichen Aufstiegschancen. Es gibt Berufsgruppen, wo die Frage erst gar nicht aufkommt, ob Weiterbildungsangebote wahrgenommen werden: Lehrer z. B. müssen ihre pädagogischen Fähigkeiten und ihr Fachwissen permanent auffrischen. Auf den neuesten Stand bringen sich auch Menschen mit Berufen, in denen sie sich immer wieder mit innovativer Technik auseinandersetzen dürfen. Vielen Menschen aber fehlt die Motivation. Sie haben eine Ausbildung und etliche Berufsjahre hinter sich, sie haben sich hochgearbeitet und sind zeitlich voll ausgelastet. Warum weiterbilden? Tatsächlich ist die Gruppe der über 55-jährigen auf dem Weiterbildungssektor in Deutschland klar unterrepräsentiert. Auch frische Uni-Abgänger sind eher auf praktische Arbeit aus; nur 34 Prozent der unter 25-jährigen nehmen im Schnitt an Weiterbildungsangeboten teil (Quelle: [www.bildunghoch2.de](http://www.bildunghoch2.de)). Und Frauen verzichten oft aus Zeitgründen auf Weiterbildung, neben ihrem Job, ihrer Eltern- und Haushaltstätigkeit etc. Dabei ist Lernen nicht nur für die Persönlichkeit förderlich, es ist für unsere Gesellschaft unabdingbar. So wird auch im Datenreport der Bundeszentrale für politische Bildung betont: „Die Qualifikation der Bevölkerung ist von großer gesamtwirtschaftlicher Bedeutung, da neben der Ausstattung mit Bodenschätzen und Produktionsanlagen vor allem die Qualität der menschlichen Arbeitskraft (Humankapital) das Leistungsvermögen einer Volkswirtschaft bestimmt.“ (Quelle: [www.destatis.de](http://www.destatis.de)). Bildung ist der Schlüssel zu Wohlstand und Zukunft, daher fördert die Politik gezielt Qualifizierungsmaßnahmen und Weiterbildungsinitiativen.



*Diese Studenten und Studentinnen identifizieren sich ganz offensichtlich mit der Hochschule Neuss*

Fragen Sie nach „Fördertöpfen“, wenn Sie sich oder Ihre Mitarbeiter weiterbilden möchten. Das überzeugendste Argument für Weiterbildung benennt die Agentur für Arbeit, wenn sie sagt: Qualifizierte Arbeitskräfte sind seltener arbeitslos. Neueste Zahlen des Instituts der

Ihren Mitarbeitern die Freiräume für entsprechende Maßnahmen. Das motiviert und stärkt die Identifikation Ihrer Mitarbeiter mit der Firma. Welche Maßnahmen sind für Sie und Ihre Mitarbeiter geeignet?



*Neuss bietet vielfältige Möglichkeiten zur Ausbildung qualifizierter Fachkräfte (Fo: Hochschule Neuss)*

deutschen Wirtschaft belegen dies: Nur ungefähr jeder zweite Geringqualifizierte (54 Prozent) hat einen Arbeitsplatz, während es bei den Qualifizierten in einzelnen Bundesländern bis zu 78 Prozent sind (Quelle: [www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de)). Durch Weiterbildung bekommen die Arbeitnehmer zusätzliche Aufstiegschancen, den Unternehmen bieten sich Wettbewerbsvorteile und bessere Zukunftsperspektiven. Weiterbildung bindet gute Fachkräfte an das Unternehmen, kann die Arbeit erleichtern und damit Produktionsprozesse verkürzen. Geben Sie sich und

**ABEQ Akademie für Beratung und Qualifizierung GmbH:** Das Team der ABEQ berät Sie und Ihr Unternehmen umfassend im Hinblick auf Ihren Bedarf und die Qualifizierungsmöglichkeiten Ihrer Beschäftigten. Sitz der Gesellschaft ist Köln, die Zweigniederlassung Neuss befindet sich auf der Drususallee 40. Unter Leitung des Geschäftsführenden Gesellschafters Rolf Büschgens setzt der private, innovative Bildungsträger im technischen und kaufmännischen Bereich auf höchste Qualität und Kundennähe. So garantiert er einen sicheren Prozessablauf von der Kundenberatung über die Betreuung bis

### Nützliche Adressen

- FernUniversität in Hagen, Regionalzentrum Neuss: [www.fernuni-hagen.de/neuss](http://www.fernuni-hagen.de/neuss)
- Theodor-Schwann-Kolleg: [www.weiterbildungskolleg-neuss.de](http://www.weiterbildungskolleg-neuss.de)
- Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße: [www.berufskolleg-neuss.de](http://www.berufskolleg-neuss.de)
- Berufskolleg für Technik und Informatik, BTI Neuss: [www.btineuss.de](http://www.btineuss.de) ▲

hin zum Bestehen der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Ob Personalkauffrau oder Wirtschaftsfachwirt: Die Studiengänge werden in Kleingruppen sowie zu kundenfreundlichen Unterrichtszeiten am Wochenende angeboten. Durch die Kooperation mit der Hochschule Neuss erhalten alle Teilnehmer die Chance, auch ohne Abitur nebenberuflich einen akademischen Abschluss in speziellen Fächern zu erlangen. Darüber hinaus bietet ABEQ maßgeschneiderte Schulungen im Unternehmen an. [www.abeq.de](http://www.abeq.de)

### Bildung für Kopf und Seele

Bildung ist vielfältig und dient nicht nur dem beruflichen Weiterkommen. Sie ist auch gut für die Seele, für den Gemeinschaftssinn, als Ausgleich für den Beruf. Neben der beruflichen Qualifikation mit den Schwerpunkten Sprachen und EDV bietet die VHS ([www.vhs-neuss.de](http://www.vhs-neuss.de)) vielfältige Kurse und sonstige Möglichkeiten für eine kreative Freizeitgestaltung. Schauspielerlei und Malen gehören zu den Seminaren des Kulturforum Alte Post ([www.altepost.de](http://www.altepost.de)). Die Schule für Kunst und Theater der Stadt Neuss arbeitet Generationen übergreifend und

engagiert sich aktiv im Bereich der Schulen. Denken Sie an Ihre Gesundheit, tanken Sie auf, damit die Arbeitskraft und -lust erhalten bleibt. Mit „Nahrung“ für den Kopf ([www.stadtbibliothek-neuss.de](http://www.stadtbibliothek-neuss.de)), aber auch mit Sport und Wellness. Schauen Sie doch mal auf die Webpage des Edith Stein Familienforums ([www.familienforum-neuss.de](http://www.familienforum-neuss.de)), dort bekommen Sie viele Anregungen und nützliche Informationen rund um Aspekte wie Familie, Kinder und Persönlichkeitsbildung. Denn Bildung hat viele Seiten. *Ulrike Kossessa*

## Die Stadt Neuss schreibt Fortbildung groß

Fortbildungsmaßnahmen sind von großer Bedeutung für gute Leistungen und eine abgestimmte Zusammenarbeit, denn sie untermauern das bereits Erlernte und fördern neues Wissen. Die Stadtverwaltung Neuss ist sich dieser Faktoren bewusst und trägt gezielt zur Unterstützung ihrer Mitarbeiter bei.

Das Arbeitsaufkommen in der heutigen Zeit muss immer schneller und von weniger Personal bewältigt werden. Um das Wissen und die Kompetenz der städtischen Mitarbeiter/-innen zu erhalten, hat sich die Stadtverwaltung Neuss das Ziel gesetzt, ihr Personal mit umfassenden Fortbildungsveranstaltungen sowie mit gesundheitsstärkenden Maßnahmen zu fördern.

➤ Ein jährlich erscheinender umfangreicher Fortbildungskatalog für interne Schulungen ist in die Themenbereiche

– Dienstleistung/Bürgerfreundliche Kommunikation

– Gesundheitsförderung/Arbeitsschutz und  
– Führungskompetenz unterteilt.

Darüber hinaus werden bedarfsspezifische Fortbildungen und Projekte mit Bewerbungsverfahren angeboten. Der Bereich Dienstleistung/Bürgerfreundliche Kommunikation umfasst Seminare, an denen alle Mitarbeiter/-innen der Stadt Neuss partizipieren können. Die Veranstaltungen dienen der Erweiterung



Rathaus (Fo: Stadt Neuss)

der eigenen kommunikativen Fähigkeiten; ganz konkret bieten sie Hilfestellung und Anleitung zum konstruktiven und effektiven persönlichen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt.

➤ Die Stadtverwaltung Neuss legt Wert darauf, dass mehr Frauen Führungspositionen bekleiden. Daher wurde ein frauenspezifisches Training entwickelt, in dem die Teilnehmerinnen lernen, berufliche Situationen selbstbewusst zu bewältigen und sich in ihrem Umfeld noch besser zu behaupten.

➤ Auch die städtischen Führungs- und Nachwuchskräfte werden in Seminaren gezielt auf ihr künftiges Aufgabenfeld vorbereitet. Eine Besonderheit stellen die angebotenen Module und Projekte dar. Zu den einzelnen Modulen zählen Themen wie Selbstreflexion oder Konflikt- und Wissensmanagement.

Führungskräfte sind zur Teilnahme an den jeweiligen Modulen verpflichtet. Die Module finden ihren Abschluss im Rahmen eines fakultativen Führungszirkels. Nach Absolvieren aller Module profitieren Führungskräfte hier vom gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

➤ Das „Mentoringprogramm“ beinhaltet ein einjähriges Langzeitprojekt, bei dem Nachwuchskräften ein Mentor oder eine Mentorin aus der Führungsebene zur Seite steht. Mit dieser erfahrenen Führungskraft werden regelmäßig strategische Gespräche zur weiteren beruflichen Orientierung geführt.

➤ Ergänzt wird dieses Programm durch ein Orientierungcenter für Führungs- und Nachwuchsführungskräfte, das sich den Themen Prüfung und zielorientierte Weiterentwicklung widmet.

➤ Individuelle Coachings runden das Angebot der Stadt ab; hier geht es vor allem darum, das eigene Handeln intensiv zu reflektieren und den Anforderungen der heutigen Zeit anzupassen.

Die Stadt Neuss ist mit diesen Maßnahmen umfassend und innovativ aufgestellt. Sie selbst sieht sich in der Pflicht, die Bedingungen in der Personalentwicklung beständig zu optimieren, um so ihre hohen Qualitätsstandards zu halten bzw. nach Möglichkeit noch zu steigern. ▲

# Bildung ganz nah und unkompliziert

## Die VHS Neuss trägt zur Fachkräftesicherung bei

**S**ie ist offen zugänglich, bezahlbar, wohnort- und bürgernah, qualitätsgeprüft und nicht profitorientiert – die Volkshochschule Neuss, das kommunale Weiterbildungszentrum der Stadt. Sie bietet ein umfangreiches Angebot im Bereich der beruflichen Bildung an. Das Spektrum umfasst unter anderem Seminare zur beruflichen Qualifizierung, Vorbereitungs- und Auffrischkurse für Studierende der FernUni Hagen sowie Firmenschulungen im Bereich EDV und Fremdsprachen.

Bei den Firmenschulungen orientiert sich die VHS in erster Linie an den Wünschen der Betriebe und deren Mitarbeiter. Bevorzugte Inhalte sind beispielsweise Seminare im Bereich EDV, von allgemeinen Einführungen in das neue Office 2010 von Microsoft bis hin zu EXCEL für Fortgeschrittene. Darüber hinaus gehören Seminare, die auf die Verbesserung persönlicher Kompetenzen für den Beruf zielen, wie Motivationsschulung, Rhetorik, Gedächtnistraining, Neuro-Linguistisches Programmieren, Büroorganisation oder Fremdsprachen für die Korrespondenz mit ausländischen Geschäftspartnern, zum festen Bestandteil der Schulungen.

Die Seminarräume im Romaneum sind technisch bestens ausgerüstet und bieten hervorragende Bedingungen zur Durchführung der Schulungen. Auf Wunsch führt die VHS Schulungen jedoch auch in den Betrieben durch. Unterrichtet werden die Teilnehmer durch qualifizierte Dozenten, die bereits seit mehreren Jahren für die VHS tätig sind und zum Teil eigene Institute leiten.

### Staatliche Fördermittel

Einen besonderen Schwerpunkt der beruflichen Qualifizierung stellt die Prämienberatung dar. Hierbei soll die Motivation zur beruflichen Fortbildung durch finanzielle Unterstützung mit dem Bildungsscheck NRW und der Bildungsprämie vom Bund angeschoben werden. Die VHS



*Bildungsförderung in den attraktiven Räumen des Romaneums*

Neuss ist als Beratungsstelle von Bund und Land anerkannt und darf nach ausführlicher Beratung der Fortbildungsinteressierten staatliche Fördermittel für berufliche Weiterbildung bewilligen.

► **Der Bildungsscheck NRW** ist eine Fördermaßnahme für Erwerbstätige in NRW. Er ist gedacht für Angestellte kleiner und mittelständischer Unternehmen wie auch für Selbständige. Grundsätzlich gilt für alle Interessenten: Wer eine berufliche Fortbildung anstrebt und in den letzten beiden Kalenderjahren noch keine Maßnahme absolviert hat, erhält 50% der Fortbildungskosten bis zu einer maximalen Fördersumme von 500,- Euro erstattet. Es gibt zwei Zugänge zum Bildungsscheck NRW, den individuellen: der Erwerbstätige stellt den Antrag für sich selbst; und den betrieblichen: ein Unternehmen beantragt Bildungsschecks für seine Angestellten.

► **Die Bildungsprämie** ist ein Förderinstrument des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie unterstützt erwerbstätige Männer und Frauen mit einem zu versteuernden Einkommen bis 20000 Euro (40000 bei Verheirateten) mit dem Prämiegutschein. Bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens werden Kinderfreibeträge berücksichtigt. Im Jahr 2014 hat die VHS Neuss über 250 Förderprämien bewilligt.

► **Bildungshunger geweckt?** Weitere Informationen über die Angebote der VHS Neuss zur beruflichen Qualifizierung erteilt Michael Rotte unter 02131-904153.

[www.vhs-neuss.de](http://www.vhs-neuss.de) ▲

# Blickpunkt Wirtschaftsförderung

## Mittelstandsforum: Kundenbindung im Social Web

Nicht alle Zuhörer und Podiumsgäste teilten uneingeschränkt Thomas Knüwers Begeisterung für Soziale Netzwerke. Daher bot der Abend, zu dem die Neusser Wirtschaftsförderung Ende Mai in das Forum der Sparkasse Neuss einlud, regen Diskussionsstoff. „Wie man die Loyalität des Kunden gewinnt“, lautete das Thema des Impulsvortrags von Thomas Knüwer, Geschäftsführer der Agentur kpunktnull in Düsseldorf. Dabei legte er den Fokus auf die Möglichkeiten der Kundenbindung durch digitale Instrumente und mobiles Marketing. Sehr anschaulich zeigte er Beispiele, wie Unternehmen Social Media heute erfolgreich nutzen. Wie sie in einen engen interaktiven Kontakt zu ihren (potenziellen) Kunden treten, mit ihnen „reden“, über ihre Wünsche, Vorlieben, ihre Kritik. Das trägt zur Imagebildung bei, ist Marktforschung und Kundenbindung in einem. „Ein Gespräch z.B. über Facebook ist wie ein persönliches Gespräch. Es geht in die Tiefe und schafft emotionale Nähe“, betonte der Referent.



*Sorgte für regen Diskussionsstoff, Referent Thomas Knüwer (li., Fo: U. Kossessa)*

„Unsere Zielgruppe besteht überwiegend aus jungen Menschen, die nun mal über diese Medien kommunizieren. Da lohnt sich eine Online-Strategie“, erklärte Holger Puchalla (Geschäftsführer der medicoreha Welsink Akademie Neuss GmbH) im Rahmen der anschließenden Diskussionsrunde. Moderiert vom Journalisten Tom Hegermann berichteten auch

Karsten Agten (Geschäftsführer IT-ON.NET, Düsseldorf) und Riyad Khasawneh (Geschäftsführer Fa. Trommelwirbel24, Neuss) über ihre Erfahrungen. So veröffentlicht Karsten Agten u.a. Zitate zufriedener Kunden im Internet, nutzt Social Media aber nur als einen Kanal von mehreren. Riyad Khasawneh hält das persönliche Gespräch mit dem Kunden am Telefon oder Vis-à-Vis für die erfolgversprechendere Variante. „Es gibt keine Musterlösung“, betonte Thomas Knüwer. Wichtig ist, dass ein Unternehmen seine Zielgruppe erreicht, Social Media erleichtert und beschleunigt viele Prozesse, auch im Service. Fakt ist, die Kommunikation über soziale Netzwerke ist keine vorübergehende „Erscheinung“, sie bleibt. Nicht nur die junge Generation, die Kunden von heute und morgen, nutzt diese Medien intensiv. Inwieweit ein Unternehmen „Chancen für die Kundenbindung im Social Web“ sieht und ausschöpft, hängt sicherlich stark von seinen Produkten und Dienstleistungen bzw. seiner Zielgruppe ab.

## Gründen in Neuss – eine Erfolgsgeschichte!

Die Freude war groß, als sich die Existenzgründerberaterin der Neusser Wirtschaftsförderung, Beatrix Schuren und der Vater des Geschäftsführers der Gökerplast Europe GmbH, Ahmet Göktug, im Amt für Wirtschaftsförderung wiedertrafen. Hatte dieser doch ausschließlich positive Nachrichten von der Entwicklung des Unternehmens zu verkünden.

Ende November 2011 begann die Erfolgsgeschichte der Firma mit der Vorsprache von Vater Ahmet und Sohn Pierre Göktug im Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss. Die Geschäftsidee des Imports von verplombten Halbleitern aus der Türkei und deren Vertrieb in die Länder der EU war bereits geboren und bedurfte nunmehr einer soliden Grundlage in

Form einer qualifizierten Existenzgründerberatung. Gut vorbereitet und bestens informiert meldete Pierre Göktug seine Firma im April 2012 zunächst als Einzelunternehmen in Neuss an.

Mit seiner Geschäftsidee lag der Existenzgründer offensichtlich richtig. Kombiniert mit unternehmerischem Geschick steigerte Pierre Göktug den Umsatz der kleinen Firma stetig und führte diese bereits im Jahr 2013 in die Gewinnzone. Im März dieses Jahres wurde umfirmiert und die Gökerplast Europe GmbH gegründet und ins Handelsregister beim Amtsgericht Neuss eingetragen. Kern des Unternehmens ist die Kunststoffbe- und -verarbeitung für Sicherheitsplomben und ähnliche Produkte sowie der internationale Handel mit diesen.

Heute beschäftigt die Gökerplast Europe GmbH am Firmensitz auf der Bockholtstraße 151 in Neuss einen Mitarbeiter. Expansion ist geplant und die Schaffung von 2 bis 3 neuen Stellen für 2015 fest anvisiert. Es versteht sich, dass das Unternehmen für die kommende Erweiterung wieder die Beratung von Beatrix Schuren in Anspruch nimmt. Never change a winning team.

**Gökerplast Europe GmbH**

**Bockholtstraße 151, 41460 Neuss**

**Telefon: 02131/3683282**

**E-Mail: [germany@gokerplast.com](mailto:germany@gokerplast.com) ▲**

## Gewerbegebietsgespräch Neusser Süden



Gut besucht, das Gewerbegebietsgespräch in Jacoby's Bistro am Bussardweg (Fo: Peter Kolligs)

Neuss wächst – Kernaspekte des in der Entwicklung befindlichen Flächennutzungsplanes gehörten zu den Inhalten der „Gewerbegebietsgespräche“, die Mitte Mai im Gewerbegebiet Neuss-Süd stattfanden. Damit nahm die von der Wirtschaftsförderung moderierte Veranstaltungsreihe wieder wichtige Themen in den Fokus. Angesprochen sind im Rahmen der Bestandspflege alle im Gebiet ansässigen Unternehmen. Gut besucht, entwickelte sich beim Termin im Gewerbegebiet Neuss-Süd, in Jacoby's Bistro, ein offener Austausch über aktuelle und zukünftige Planungen in Kooperation mit den zuständigen Fachämtern.

Zu den Aspekten gehörten neue Ansiedlungen genauso wie Fragen rund um die Themen „Parkplätze/Lieferverkehr“, Ampelschaltung (zur B9) und künftige Nutzung des Silbersees. Letzterer befindet sich zum Teil in Privatbesitz, und die Entscheidung über seine Zukunft – z. B. als eine attraktive Grünfläche für die kurze Erholung in der Mittagspause – obliegt nicht allein der Stadt. Die Fachverwaltung hat die kritischen Themen und auch Wünsche der Unternehmen aufgenommen um neue Lösungen zu prüfen. Weitere Gespräche der Veranstaltungsreihe sind für die zweite Jahreshälfte geplant. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei

### TERMINVORSCHAU:

**15.7.2014**

Infoabend für Existenzgründer, Ratssaal, 18.30 Uhr

**15.-17.8.2014**

Seminar für Existenzgründer, Rathaus, Weitz-Zimmer

**9.9.2014**

Firmenlauf, Südpark, 19 Uhr

**11.9.2014**

Gründerinnen-Treff, Rathaus, Weitz-Zimmer, 19 Uhr

**23.9.2014**

Neusser Mittelstandsforum, Romaneum, 18 Uhr

**6.-8.10.2014**

Expo Real, München

**10.-12.10.2014**

Seminar für Existenzgründer, Rathaus, Weitz-Zimmer

**21.10.2014**

Infoabend für Existenzgründer, IHK, 18.30 Uhr

**28.10.2014**

Neusser Wirtschaftstreff, Romaneum, 19 Uhr ▲

Peter Kolligs (Bestandspflege Neuss Süd),  
Telefon: 02131-90-3115,

**E-Mail: [peter.kolligs@stadt.neuss.de](mailto:peter.kolligs@stadt.neuss.de) ▲**

Vorlesungen hier in Neuss.  
**Studium neben dem Beruf.**

#### Bachelor

► Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration | Gesundheitspsychologie & Pflege | Gesundheits- und Sozialmanagement | International Management

► Bachelor of Science (B.Sc.) in Wirtschaftsinformatik

#### Master

► Master of Business Administration (MBA), englischsprachig

► Master of Science (M.Sc.) in Finance & Accounting | Human Resource Management | Public Health | Sales Management

fon 0800 1 95 95 95  
[studienberatung@fom.de](mailto:studienberatung@fom.de)  
[fom.de](http://fom.de)



Semesterstart:  
**März/September**  
Nächste Infotermine  
unter [fom.de](http://fom.de)

# Blickpunkt Wirtschaftsförderung

## Immobilien-Service

	Hammfelddamm 10	Büroimmobilie mit außergewöhnlicher Architektur	Bürofläche: ab 200 qm	Mietpreis: 6,50 Euro/qm zzgl. NK und MwSt.
	Klarissenstr. 2	Innenstadtladenlokal in der Nähe des Hauptstraßenzugs	Ladenfläche: 50 qm	Mietpreis: 500,- Euro zzgl. NK und MwSt.
	Ruhrstr. 47	Büro-/Hallenkombination mit Schwerlastboden und 10t-Deckenkran	Bürofläche: 225 qm Lagerfläche: 500 qm	Mietpreis: auf Anfrage
	Oberstr. 117	Modernes Ladenlokal zwischen Rathaus und Landestheater	Ladenfläche: 232 qm	Mietpreis: 4.400,- Euro zzgl. NK und MwSt.
	Böcklerstr. 2 b/c	Wohn- und Geschäftsgebäude in Neuss-Vogelsang	Grundstücksfläche: 2.854 qm	Kaufpreis: 870.000,- Euro
	Krefelder Str. 46	Büro-/Praxisfläche in Bahnhofsnähe der Innenstadt	Bürofläche: 225 qm	Mietpreis: 950,- Euro zzgl. NK und MwSt.
	Moselstr. 15 b	Halle mit Büro im Gewerbegebiet Moselstraße	Bürofläche: 68 qm Halle und sonstige Fläche: 985 qm	Mietpreis: 4.500,- Euro zzgl. NK und MwSt.
	Am Konvent 12	Renovierte Bürofläche mit Balkon mitten in der City	Bürofläche: 80 qm	Mietpreis: auf Anfrage
	Otto-Wels-Str. 11	Büro- oder Verkaufsfläche im Nahversorgungszentrum Weckhoven	Büro- oder Verkaufsfläche: 104 qm	Mietpreis: 450,- Euro zzgl. NK und MwSt.
	Hammer Landstr. 113	Büro-/Lagerkombination am Rheinparkcenter	Gesamtfläche: 596 qm	Mietpreis: 3.100,- Euro zzgl. NK und MwSt.



# Menschen für Neuss begeistern

Die Stadtwerke Neuss sind weit mehr als ein bloßer „Versorger“: Über 500 Mitarbeiter und ein breites Leistungsspektrum machen die swn zu dem Neusser Serviceunternehmen. Innerhalb der sechs Bereiche *mein wasser, meine wärme, mein erdgas, mein strom, meine mobilität* und *meine freizeit* bieten die swn den Neusser Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl an Produkten und Services. Diese werden ständig verbessert und durch neue, kundenorientierte Angebote ergänzt. Dabei zählt die Einhaltung höchster Qualitätsstandards ebenso viel wie der vertrauensvolle Umgang mit dem Kunden. Die Mitarbeiter, die diese Philosophie leben und die entsprechenden Leistungen erbringen, werden sorgfältig geschult und gezielt weitergebildet. Viele der engagierten Fachkräfte kommen aus den eigenen Reihen. So bieten die swn Ausbildungswege mit attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten. Dazu gehören Berufe wie Industriekaufrau/-mann, Kraftfahrzeugmechaniker/in, Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder Anlagenmechaniker/in. Für eine optimale Verbindung von Theorie und Praxis sorgen Praktikantenplätze und die Möglichkeit für Studenten bzw. Studentinnen, ihre Abschlussarbeit

im Betrieb zu schreiben. Als Serviceunternehmen mit regionaler Verbundenheit setzen die swn auch vor Ort an – durch Förderung der Bildung in den Schulen. Mit Aktionen wie der „Busschule“, der Möglichkeit von Betriebsbesichtigungen oder dem Energieunterricht. Die Stadtwerke Neuss sind sich bewusst, dass die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter auch von deren Gesundheit und Wohlbefinden abhängig ist. Neben einer aktiven betrieblichen Gesundheitsförderung engagieren sich die swn in diesem Sinne auch bei externen Aktionen innerhalb der Stadt. Einer der Höhepunkte im Herbst dieses Jahres ist sicherlich der Firmenlauf FIRMENPULS. Unter dem Motto „Wirtschaft läuft“ gehen Läuferinnen und Läufer am 9. September ab 19 Uhr an den Start der 5-Kilometer-Strecke im Neusser Südpark. Die swn sind aktiv dabei und bereiten



Bereit für den Startschuss auf dem Gelände im Südpark

ihre Mitarbeiter optimal vor. Neben regelmäßigen Lauftrainings unter Anleitung erfahrener Trainer (u.a. in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse), werden die Teilnehmer außerdem mit professionellen Funktions-Laufshirts ausgestattet. Die Anmeldegebühr wird ebenfalls von den swn übernommen. Die Idee, Menschen in der Wirtschaft über den Sport zu verbinden, stößt auf sehr hohe Resonanz. Die Veranstalter des Firmenlaufs sind gewappnet, bereiten sich in punkto Gastronomie etc. vor – dank diverser regionaler Sponsoren, zu denen auch die Stadtwerke Neuss zählen. Also: Anmelden!

## Infos, Tipps

### ○ Firmenlauf FIRMENPULS:

**Termin:** Dienstag, 9. September, 19 Uhr

**Veranstalter:** ID4Sports, Simon Kohler

**Start & Ziel:** Südpark Neuss, Eissporthalle

**Streckenverlauf:** Die 5 km-Laufstrecke führt über Straßen und Fußwege um den Reuschenberger See

**Teilnahme:** Teams mit mind. drei Personen von Firmen, Behörden und Institutionen; Einzelstarter; Anmeldung unter [www.firmenpuls.de](http://www.firmenpuls.de)

### ○ Kostenfreie Service-Hotline:

Tel. 0800/5310 135

Servicecenter der swn

Mo.-Fr. 8 bis 20 Uhr, Sa. 8 bis 14 Uhr

[www.stadtwerke-neuss.de](http://www.stadtwerke-neuss.de) ▲

### ○ Ansprechpartner für Geschäftskunden

#### Strom:

Jahresverbrauch bis 100.000 kWh – Servicecenter der swn Tel. 0800/5310 135

Jahresverbrauch über 100.000 kWh – Andre Gnilka Tel. 02131/5310 563

Jahresverbrauch über 500.000 kWh – Dietmar Henrichs Tel. 02131/5310 113

#### Erdgas:

Jahresverbrauch bis 100.000 kWh – Servicecenter der swn Tel. 0800/5310 135

Jahresverbrauch über 100.000 kWh – Andre Gnilka Tel. 02131/5310 563

Jahresverbrauch über 1,5 Mio. kWh – Dietmar Henrichs Tel. 02131/5310 113

#### Wasser:

Dietmar Henrichs

Tel. 02131/5310 113

Andre Gnilka

Tel. 02131/5310 563

#### Fernwärme Gewerbegebiet Tucherstraße:

InfraStruktur Neuss AöR, Meererhof 1, 41460 Neuss

Tel. 02131/90 89 90

# Ausbildung oder Studium?

## Warum nicht beides verbinden! Die Hochschule Neuss als idealer Partner der regionalen Wirtschaft

Lena Sdralek machte im letzten Jahr ihr Abitur in Gelsenkirchen und stand damit vor der Entscheidung, wie es weitergeht. Eigentlich wollte sie studieren; etwas mit Wirtschaft. Doch ein reines Studium erschien ihr zu theoretisch – wäre eine Ausbildung eine Alternative? Viele ihrer ehemaligen Mitschüler begannen nach dem Abi ein Studium, kaum einer eine Ausbildung. So wie Lena geht es einer großen Zahl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland – sie wissen nicht genau, was ihren Neigungen und Fähigkeiten entspricht oder welchen Job sie einmal ausüben möchten. Ein Studium erscheint als vielversprechende Perspektive, wird aber nach euphorischem Beginn oft abgebrochen: viel Theorie, wenig Strukturen, die eine klare Linie vorgeben etc.



Studentin Lena Sdralek

Lena Sdralek hat sich gegen ein klassisches Studium und für mehr Praxisorientierung entschieden: Seit Oktober 2013 ist sie duale Studentin des Bachelor-Studiengangs „Industry & Trade Management“ an der Hochschule Neuss. Parallel zum

Studium macht sie eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma GIFAS Electric GmbH im Neusser Süden. Dort übernimmt sie eigenständig Aufgaben in verschiedenen Abteilungen, zuletzt im Bereich Einkauf und Vertrieb. Auf diese Weise ist sie voll in betriebliche Projekte integriert.

Eine Ausbildung an der Hochschule Neuss verbindet ein wissenschaftlich fundiertes und international ausgerichtetes Studium mit einer praktischen Tätigkeit im Unternehmen. „Gut ausgebildete und leistungsorientierte Mitarbeiter zu finden und zu halten wird immer schwieriger. Diese Herausforderung hat die Hochschule Neuss erkannt und bietet mit dem dualen Studium sowohl Schulabgängern als auch



Der Campus der Hochschule Neuss im Herzen der Stadt

Unternehmen eine optimale Alternative zum klassischen Hochschulstudium. Das ist gut für den Innovationsstandort Deutschland“, betont Prof. Jockel, Präsident der Hochschule Neuss. Fachliche und soziale Kompetenz sind an der Hochschule ebenso wichtig wie der Einblick in vielfältige Bereiche der Wirtschaft. Die Dozenten der Hochschule kommen aus der freien Wirtschaft, wodurch das Studium einen spannenden Praxisbezug bekommt. In kleinen Seminargruppen und persönlicher Atmosphäre bereiten sich die Studierenden auf die späteren Tätigkeiten im Unternehmen vor.

Die GIFAS Elcetric GmbH ist sich bewusst: Unternehmen benötigen Angestellte mit akademischem Hintergrund, die wissen, wie innerbetriebliche Abläufe und Projekte funktionieren. Daher setzt GIFAS auf das duale Studium. Die Teilnehmer absolvieren in Blöcken von jeweils drei Monaten ein reguläres Bachelor-Studium parallel zur betrieblichen Ausbildung; mit dem dazugehörigen IHK-Abschluss im Unternehmen.

Die theoretischen Inhalte der beruflichen Ausbildung sind ins Studium integriert, ein zusätzlicher Berufsschulunterricht entfällt. Die Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung erfolgt durch die IHK im Rahmen des Studiums. Das Unternehmen nutzt so die Chance, leistungsmotivierte Mitarbeiter zielgerichtet für den eigenen Bedarf auszubilden.

### Hochschule Neuss – praxisorientiert und international

Die Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft hat ihren Sitz direkt am Neusser Markt und bietet duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge an. Das Fundament aller Studiengänge ist International Management, der Abschluss Bachelor of Science ist mit folgenden Schwerpunkten möglich:

- Logistics and Supply Chain Management
- Industry and Trade Management
- Marketing and Communications Management
- International Management and Information Systems
- International Management and Engineering
- Master Advanced Management (M.Sc.)

Das integrative duale Studienmodell verbindet akademische und praktische Ausbildung. Im Rhythmus von drei Monaten wechseln sich die Vorlesungsphasen in der Hochschule mit den

Praxisphasen im Unternehmen ab. Das sechste Semester dient obligatorisch einem Auslandsaufenthalt an internationalen Partnerhochschulen.

DAS DUALE STUDIUM IM ÜBERBLICK		
1. SEMESTER	3 MONATE HOCHSCHULE (22 SWS)	3 MONATE UNTERNEHMEN
2. SEMESTER	3 MONATE HOCHSCHULE (22 SWS)	3 MONATE UNTERNEHMEN
3. SEMESTER	3 MONATE HOCHSCHULE (22 SWS)	3 MONATE UNTERNEHMEN
4. SEMESTER	3 MONATE HOCHSCHULE (22 SWS)	3 MONATE UNTERNEHMEN
IHK-ABSCHLUSS (OPTIONAL)		
5. SEMESTER	3 MONATE HOCHSCHULE (22 SWS)	3 MONATE UNTERNEHMEN
6. SEMESTER	3 MONATE HOCHSCHULE (AUSLAND)	3 MONATE UNTERNEHMEN
7. SEMESTER	3 MONATE HOCHSCHULE (9 SWS) THESIS	3 MONATE UNTERNEHMEN
ABSCHLUSS BACHELOR OF SCIENCE (210 CREDIT POINTS)		

SWS = Semesterwochenstunden

**Hochschule Neuss**  
für Internationale Wirtschaft  
Markt 11-15, 41460 Neuss  
Tel.: 02131/73986-0  
www.hs-neuss.de ▲

# Neuss Düsseldorfer Häfen

## Ein starker Partner für Wirtschaft und Region

Das Hafengebiet der Neuss Düsseldorfer Häfen (NDH) umfasst rund 500 ha. Die Kaianlagen haben eine Länge von 36 km, und das Schienennetz der NDH verfügt über 88 km eigene Gleise mit zwei Übergabebahnhöfen. Rund 10.000 Binnenschiffe laufen jedes Jahr die NDH an. Die Neuss Düsseldorfer Häfen sind damit von unschätzbare Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Neuss. Vor allem mittelständische Unternehmen nutzen die Vorteile des Logistikstandortes Binnenhafen. In Neuss und Düsseldorf stehen eine breite Palette an Dienstleistungen zur Verfügung, um intelligente Logistikkonzepte umzusetzen. Sowohl Neuss als auch Düsseldorf verfügen über eigene Containerterminals, in denen im Jahr 2013 etwa 749.000 TEU trimodal umgeschlagen wurden. Täglich werden Züge in Richtung der ARA-Häfen (Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen), Österreich, Italien aber auch diverser nationaler Destinationen abgewickelt.

Die Neuss Düsseldorfer Häfen entstanden 2003 aus der Fusion der Häfen Neuss und Düsseldorf. Seit 2008 sind die NDH mit 49 Prozent am Rheinhafen Krefeld beteiligt. Letzterer ist traditionell industriell ausgerichtet und verfügt noch über Flächenpotenziale für logistische Ansiedlungen, die in den Altstandorten nicht mehr vorhanden sind.

2012 wurde gemeinsam mit der HGK (Häfen und Güterverkehr Köln AG) das operative Geschäft beider Gesellschaften auf die RheinCargo ausgelagert. Hierdurch ließen sich sowohl in Neuss als auch in Düsseldorf weitere Wachstumspotenziale realisieren. Mit den bisherigen Konzepten sind die NDH vom klassischen Hafen zu einem zukunftsorientierten Hafenstandort avanciert, der aktuellen Trends und einer stetigen Ausweitung und Beschleunigung des globalen Handels gerecht wird.

An sieben Hafenstandorten von Köln-Godorf im Süden bis Düsseldorf im Norden wurden 2013 durch die RheinCargo 29,7 Mio. Tonnen umgeschlagen. Auf 30 Krananlagen sind in Neuss und Düsseldorf täglich über 50 Kranführer im Einsatz, um die herausfordernden Wünsche der



Aus der Vogelperspektive zeigt sich das enorme Ausmaß der NDH

Auftraggeber zu erfüllen. Im Schienengüterverkehr wurden im gleichen Zeitraum rund 24 Mio. Tonnen transportiert. Zurzeit wird das Neusser Containerterminal umfassend ausgebaut. Im Laufe des Jahres werden dort zwei weitere Containerkranbrücken aufgestellt. Einblicke in die „Hafenwelt“:

➤ Die Automobillogistik hat sowohl in Neuss als auch in Düsseldorf eine herausragende Bedeutung. Mit der Taufe der **MS Terra 2** wurde ein zweites Spezial-Schiff in Dienst gestellt, das künftig weitere Fahrzeuge der Marke Sprinter aus dem Mercedes Werk in Düsseldorf in Richtung der Seehäfen Rotterdam und Antwerpen bringt. Bei einer Kapazität von je 300 Fahrzeugen wird so jeder sechste in Düsseldorf produzierte Sprinter mit dem umweltfreundlichen Binnenschiff transportiert.

➤ Rund 300 Betonbauteile für das **Möbelhaus Höffner** gehen den Weg über den Neusser Hafen bis zur Baustelle. Die Betonbauteile mit einem Gewicht von bis zu 13 Tonnen und einer Länge von 12 Metern werden in Kürze im Hafen von der RheinCargo transportiert und umgeschlagen.

➤ Die Firma **Rieck Entsorgungs-Logistik** nimmt voraussichtlich im August eine neue Presse am Standort Neuss in Betrieb und erweitert damit ihr Leistungsportfolio. Das Pressen von Altpapier, Folien und Kunststoffabfällen in stapelbare Ballen ist damit künftig möglich.

➤ Bereits im letzten Jahr errichtete die Firma **Ambrogio** im Hafen eine neue Speditionsanlage in unmittelbarer Nähe zum vorhandenen Containerterminal in Neuss. Auf rund 10.000 qm Verkehrsfläche, 750 qm Bürofläche und 1.000 qm Freilagerflächen stehen den Kunden Lagermöglichkeiten zur Verfügung, die reibungslose Logistikketten möglich machen.

Neben zukunftsweisenden Projekten brauchen die Häfen spezialisiertes Personal. Der Verbund HGK, NDH und RheinCargo bildet deshalb zurzeit rund 50 junge Menschen aus. Allein 15 haben ihre Ausbildung am 1. September aufgenommen. Lokführer, Gleisbauer, Informatiker oder Kaufleute – die Ausbildungsprofile sind so breit gefächert wie die Aufgaben der Logistikbranche (siehe auch der Artikel auf S. 20). Der Hafen hat und bietet Zukunft.

[www.nd-haefen.de](http://www.nd-haefen.de) ▲

# Finger hat das richtige Händchen

## 7 gute Gründe, warum Finger Marketing Services für Ihren Versand der richtige Partner ist

**G**anz gleich, was Sie versenden möchten, ob Einladung oder Europalette, ob Werbemailing oder Warenpaket, wir von der Finger Marketing Services GmbH aus Neuss kümmern uns um Ihren Versand und suchen für Sie den optimalen Lieferweg. Aber damit ist unser Job noch lange nicht zu Ende; auch beim Thema Responsemanagement helfen wir Ihnen weiter.

### Was macht uns so stark?

**1. Beratung:** Reden Sie mit uns, bevor Sie erste Schritte unternehmen. Oft werden zu Beginn einer Versandaktion Entscheidungen getroffen, die später nur schwer oder gar nicht mehr zu korrigieren sind. Um unnötige Mehrkosten zu vermeiden und direkt den richtigen Kurs einzuschlagen, helfen wir Ihnen bereits in der Planungsphase. Faktoren wie Material, Maße, Gewicht und Gestaltung haben Einfluss auf die Wahl des Versandpartners und die Versandkosten. Schon bei der Erstellung des Mailingkonzepts können wir Sie mit unserem Know-how unterstützen. Das reduziert die Komplexität und die Produktionskosten. Sie sehen: Ein Gespräch mit uns noch in der Planungsphase lohnt sich immer.

**2. Lettershop:** Ihre Mailings werden mit einem Maschinenpark der neuesten technischen Generation verarbeitet. Aufgrund fortlaufender Investitionen in innovative Verarbeitungsmöglichkeiten ergeben sich für Sie so wertvolle Zeit- und Kosteneinsparungen. Auch kleinere Aussendungen können Sie über uns abwickeln. Neben dem klassischen Laserdruck und Kuvertieren bietet Ihnen unser umfangreicher Maschinenpark weitere Realisierungsmöglichkeiten:

- Folieren von z.B. Katalogen, Zeitschriften
- Personalisierung von Selfmailer
- Personalisierter Druck auf Umschlägen, Zeitschriften und Katalogen



*Geschäftsführer Marcel Finger setzt auf vertrauensvolle Kundenkontakte*

Selbstverständlich nutzen wir auf Ihren Wunsch hin auch neue Möglichkeiten, die sich durch den Wegfall des Postmonopols ergeben haben.

**3. Fulfillment:** Unser Fulfillmentservice übernimmt für Sie die Lagerung, die Kommissionierung und den Versand von Waren und Dokumenten. So verwalten wir z. B. für unsere Kunden komplette Werbemittel- und Musterlager. Die Besteller ordern bequem via Internet in einem Shopsystem, das von Ihnen selbst administriert werden kann. Sämtliche Informationen zu Bestellungen und Verfügbarkeit sind online abrufbar.

Aufgrund der Möglichkeit der vollständigen Eigenentwicklung lässt sich das Shopsystems in den Webaufritt des Kunden integrieren. Über unser Versandsystem erstellen wir automatisiert Unterlagen für den nationalen und weltweiten Versand mit unterschiedlichen Frachtführern zu günstigen Konditionen.

**4. Datenverarbeitung:** Wir übernehmen Ihre Daten und bringen diese ganz nach Ihren Wünschen auf den neuesten Stand. Wir entfernen Dubletten, selektieren, führen Dateien zusammen und wandeln diese, wo erforderlich, in eine korrekte Schreibweise um. So können Sie Ihren Adressenbestand optimal nutzen. Auf Wunsch speichern und pflegen wir Ihre Daten auch für zukünftige Aktivitäten. Datenschutz, Geheimhaltung und ausschließliche Nutzung für Ihr Haus garantieren wir Ihnen vertraglich. Um Interessenskonflikten vorzubeugen, verzichten wir vollständig auf die Vermietung und Vermittlung von Adressen.

**5. Responsemanagement:** Aus einem erfolgreichen Mailing resultiert eine hohe Responsequote. Diese ist aber nur von Nutzen, wenn die daraus gewonnenen Daten für weitere Aktivitäten kurzfristig verfügbar gemacht werden können. Auch die Frage der Responsebearbeitung sollte im Voraus geklärt werden. Um eine erneute manuelle Erfassung eintreffender Responseadressen zu verhindern, haben Sie bei uns die Wahl, Ihr Responseelement automatisiert erfassen zu lassen. Wir richten für Sie projektbezogen (z. B. für Gewinnspiele) Aktions-Postleitzahlen, Postfächer, Faxnummern oder Telefonhotlines ein. Eingehende Meldungen werten wir umgehend aus und stellen Ihnen die Daten aufbereitet nach Ihren Erfordernissen zur Verfügung. An unseren Eingabepunkten können wir Ihre Rückläufer schnell in hoher Auflage erfassen. Bei langfristigen Aktionen übernehmen wir auch die Lagerung der Responsemedien. Zudem bieten wir Ihnen eine ordnungsgemäße Vernichtung der Daten und Belege gemäß dem Datenschutzgesetz an.

**6. Variabler Datendruck:** Unsere Drucksysteme sind auf den Druck von personalisierten Elementen ausgelegt. Daher sind unsere Drucker mit Duplexeinheiten und Doppelblattkontrollen



ausgestattet. Ebenso ist unsere Personalisierungssoftware für alle erdenklichen individuellen Wünsche ausgelegt.

**7. Digitaldruck:** Unsere Hochgeschwindigkeits-Laserdrucker schaffen bis zu 12.600 Seiten s/w und bis zu 8.400 Seiten vollfarbig pro Stunde. Bei einer Auflösung von mindestens 600 dpi

lässt das Druckbild keine Wünsche offen! Wir verarbeiten Formate von DIN A5 bis DIN A3+ auch im doppelseitigen Druck.

Ein Gespräch mit uns noch in der Planungsphase lohnt also immer! Unser freundliches und erfahrenes Team von Finger Marketing Services freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

**FINGER Marketing Services GmbH**

**Tilsiter Straße 2,**

**41460 Neuss**

**Tel. 02131/12587-00,**

**Fax 02131/12587-01**

**[kontakt@fingermarketing.de](mailto:kontakt@fingermarketing.de)**

**[www.fingermarketing.de](http://www.fingermarketing.de)** ▲



Ich bin Pierburg.

Ich bin über 100 Jahre automobiler Fortschritt.

Ich bin das Know-how für den Antrieb der Zukunft.

Unser Job ist es, Mobilität zu ermöglichen. Unsere Leidenschaft, diese Mobilität immer weiter zu verbessern, sie emissionsärmer, leistungsstärker und nachhaltiger zu gestalten. Hochentwickelte Komponenten wie AGR-Systeme, Ventile, Aktuatoren und Pumpen tragen einen wesentlichen Teil dazu bei. Und machen Ihre Antriebe fit für morgen.\*  
[www.kspg.com](http://www.kspg.com)

**\* UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR IHREN ANTRIEB.**

# Berufsbilder: traditionell & modern

## Eichaufnehmer

Im Hafen ist er das Maß nicht aller, aber vieler Dinge. **Egbert Kemper** stellt als „Eichaufnehmer“ das Gewicht von Schiffsladungen fest. Alles was er dazu benötigt sind verschiedene Zollstöcke. Mit ihnen misst er an sechs Stellen des Schiffes die Seitenbordhöhe von der Wasserlinie bis zur Eichmarke – das sind die weißen Striche an der Außenhülle, die vor der ersten Fahrt amtlich festgestellt wurden. Die Ergebnisse schreibt er in eine Liste und rechnet dann nach dem „Archimedischen Prinzip“ die Fracht aus. Der Jahrhunderte alte Beruf stützt sich auf eine antike Entdeckung: Der griechische Wissenschaftler Archimedes erkannte bereits vor mehr als 2000 Jahren, dass ein Kubikmeter Wasserverdrängung einer Tonne Gewicht entspricht. Das Ergebnis des 74-jährigen ist auf diese Weise nicht nur exakt, sondern sogar amtlich: Egbert Kemper ist von der Industrie- und Handelskammer bestellt und vereidigt. Seine Ergebnisse sind Grundlage der Abrechnung.

Zu dieser Aufgabe kam der Kapitän zur See mit Patent als er der Liebe wegen in Neuss anlegte. Er fand eine neue berufliche Aufgabe als Hafenmeister. Das Eichen gehörte damals zur täglichen Pflicht. Zuvor durfte er allerdings seine Schifffahrtskenntnisse vor einer Prüfungskommission der IHK beweisen, die den „Neuen“ ganz offiziell bestätigte.

Heute verfügt beinahe jeder Betrieb im Hafen über Waagen. „Da braucht man uns kaum mehr“, bedauert Kemper. Als unruhiger Ruheständler genießt er es jedoch, immer mal wieder in den Hafen zu fahren, wo ihn so ziemlich jeder kennt, freundlich begrüßt und wo bei aller Hektik des modernen Logistikbetriebes meist auch Zeit für ein kurzes Gespräch bleibt.



Egbert Kemper in Aktion als „Eichaufnehmer“ (Fo: Tanja Pickartz)

## Bauingenieurin

Wer **Aysegül Zaloglu** sprechen möchte, muss sich anstrengen. Die Bauingenieurin leitet derzeit den Umbau und die Erweiterung eines Containerterminals im Hafen, pendelt deshalb ständig zwischen Büro, Besprechungszimmer und vor allem den verschiedenen Bereichen der Baustelle.

Eine facettenreiche und spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe, die ohne die Unterstützung modernster Hard- und Software sowie die Anwendung

neuester Erkenntnisse aus der Praxis nicht zu meistern wäre. Zudem sollten Interessenten technische Neugier sowie Spaß an der Entwicklung und Realisierung von Projekten in all ihren Einzelheiten mitbringen.

Bei einem derart großen und kostenintensiven Projekt sind zudem Detailverliebtheit und die exakte Einhaltung wirtschaftlicher Vorgaben unerlässlich. Dafür wird ein Bauingenieur schließlich mit dem Ergebnis seiner Arbeit belohnt, ergänzt Zaloglu sofort: „Man sieht ein Bauwerk wachsen und kann sagen, da hast Du am Entstehen mitgewirkt, und es funktioniert.“ Schon als Jugendliche hat sich Aysegül Zaloglu gerne handwerklich betätigt, mit Vorliebe Möbel zusammengebaut und deshalb nach einer Ausbildung zur Bauezeichnerin das Studium des Bauingenieurwesens gewählt. Ein Quereinstieg in den Beruf des Bauleiters (einer der Tätigkeitsbereiche eines Bauingenieurs) ist ohne Studium an einer Uni auch mit langjähriger Berufserfahrung im Bauwesen und einer entsprechenden Weiterqualifizierung zum Bautechniker möglich.

Dass sie bei den Häfen angefangen hat, war dann „purer Zufall“, wie sie heute lachend erzählt, „aber ein sehr glücklicher Zufall.“ An ihrem Arbeitsplatz liebt sie die besondere Atmosphäre, die ehrliche und direkte Art der Menschen im Hafen und die enorme Vielfalt. „Wer einmal dabei ist, kann schwer wieder los lassen. Das ist schon etwas ganz Anderes, etwas ganz Besonderes.“ Spricht's und macht sich wieder auf zu „ihrer“ Baustelle in „ihrem“ Hafen.



Bauingenieurin Aysegül Zaloglu mit Kollege Peter Draub in „ihrem“ Hafen (Fo: Tanja Pickartz)

# Bü.NE frei für neue Stiftungen

## Die Bürgerstiftung Neuss – Bü.NE versteht sich auch als Partner der Wirtschaft

**H**aben Sie schon einmal darüber nachgedacht, eine Stiftung zu gründen; das Projekt dann aber wieder verworfen, weil Ihnen das gesamte Prozedere als zu arbeitsaufwändig erschien? Dann sollten Sie Ihre guten Vorsätze wieder mit Leben füllen und sich vertrauensvoll an die Bürgerstiftung Neuss – Bü.NE wenden. Selber als Stiftung aktiv, bietet die Bü.NE die Möglichkeit weiterer Stiftungen unter ihrem Dach. Als sogenannter Zustifter sind Sie zwar eigenständig in Ihren Aktivitäten und Ihrer Ausrichtung, können aber die gesamte Infrastruktur der Bü.NE für Ihre Organisation mitnutzen. Das fängt bei der Beratung in der Gründungsphase an und reicht über die Auswahl geeigneter Förderprojekte bis zur möglichen Übernahme des Projektmanagements. Nutzen Sie die Pluspunkte der Bü.NE: hohes Know-how mit mittlerweile über 160 Mitgliedern, eine eigene kleine Geschäftsstelle, niedrige Verwaltungskosten, absolute Seriosität. „Seit unserer Gründung im Jahr 2008 engagiert sich die Bü.NE unter rein ehrenamtlicher Beteiligung ihrer Mitglieder nicht nur vielfältig im Bereich der Bildung, der Jugendarbeit und Kultur etc.“, so die Vorsitzende Beate Roderigo, „wir agieren auch effektiv und erfolgreich.“ Unter anderem dafür wurde die Bü.NE mit dem Gütesiegel des Deutschen Bundesverbandes für Stiftungen ausgezeichnet. Grundsätzlich will die Bürgerstiftung Neuss dazu beitragen, die Stadt lebens- und lebenswerter zu machen. Sie will Brücken bauen in viele Richtungen. Insbesondere will sie helfen, in Neuss

- ❖ Generationen-Netzwerke zu knüpfen,
- ❖ die Zukunft unserer Kinder zu sichern,
- ❖ die Lebensqualität zu verbessern.



Ralf Fourmont und Emidio Raggi, die „ziemlich coolen Freunde“

Zum Beispiel möchte die Bü.NE den Dialog zwischen den Generationen fördern, indem ältere Menschen jungen Menschen bei neuen Herausforderungen helfen. Oder umgekehrt junge Menschen Senioren und Seniorinnen als Paten betreuen. Sie will Kinder mit Lernschwierigkeiten unterstützen; sie möchte Anstöße geben und aktiv zur weiteren Verschönerung des Stadtbildes beitragen. Mit den Kapitalerträgen aus dem Stiftungsvermögen und den Spenden finanziert die Bü.NE diese und andere Projekte. Sie fördert darüber hinaus die Arbeit diverser gemeinnütziger Einrichtungen und Vereine in Neuss.

Wer mindestens 25.000 Euro in einen Fonds einbringt, kann Zustifter werden. Monique Abeels-Koch (BEKO Technologies) ist nicht nur Gründungsmitglied der Bü.NE, sondern seit Juli

2010 auch Zustifterin. Der Berthold-Koch-Stiftungsfonds verbindet das Andenken an den Unternehmer mit dem Anliegen seiner Familie, die Bildungschancen in der Stadt Neuss zu erhöhen. Zusammen mit ihrer Stiftung realisierte die Bü.NE das Projekt „Ziemlich coole Freunde – Seniorpartner in Schule“ und überzeugte dabei die Jury für den „Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2013“. Die 10.000 Euro Preisgeld kommen weiteren Aktivitäten der Stiftung zugute. Einen Überblick über Projekte finden Sie unter [www.buergerstiftung-neuss.de/projekte-eigene.html](http://www.buergerstiftung-neuss.de/projekte-eigene.html)

### Bildung fördern

Die Bü.NE versteht sich auch als Partner der Wirtschaft, in dem sie zur Lebensqualität und zur Bildung der Menschen in Neuss beiträgt. Kürzlich wurde im Rahmen eines neuen Projektes ein Wettbewerb an weiterführenden Schulen in Neuss ausgeschrieben. Gewonnen hat eine

Schülergruppe des Marie-Curie-Gymnasiums mit ihrer Entwicklung einer „Webplattform für Schülerpraktika“. Bei dieser Art von Projekt, das auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll, kooperierte die Bü.NE sehr effektiv mit der Hochschule Neuss, deren Studierende den Teilnehmern betreuend zur Seite standen.

Die Bü.NE freut sich über neue Mitglieder, über mögliche Zustifter und Spenden! Herzlich willkommen sind aber auch Menschen, die aktiv in Projekten arbeiten, ihr Know-how einbringen, wie Ralf Fourmont und Emidio Raggi, die „ziemlich coolen Freunde“ (s.o.) Von wegen „Ruhestand“: Sie werden gebraucht – von den Kids, um die sie sich kümmern.

[www.buergerstiftung-neuss.de](http://www.buergerstiftung-neuss.de) ▲

# Wir verstehen uns ohne viele Worte

## Elektro van Thiel vertraut bei der Personalsuche auf die Arbeitsagentur Neuss

**A**ndrea van Thiel bringt es auf den Punkt: „Wir verstehen uns ohne viele Worte.“ Wenn ihr Handwerksbetrieb Elektro van Thiel in Neuss Personal benötigt, ruft sie einfach Deniz Yol an. Er ist Arbeitsvermittler im gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Neuss und dem Jobcenter Rhein-Kreis Neuss. „Herr Yol weiß, welche Fähigkeiten neue Mitarbeiter bei uns haben müssen, da muss ich nicht viel erklären.“ Seit Elektro van Thiel Ende 2008 von Düsseldorf nach Neuss umgezogen ist, vertrauen Frank van Thiel und seine Frau Andrea bei der Personalsuche auf die Arbeitsagentur Neuss. 13 Mitarbeiter hat der Handwerksbetrieb in Neuss-Uedesheim, davon sind drei Auszubildende. „Wir sind ein Familienbetrieb“, sagt Andrea van Thiel, die die komplette Buch-

haltung macht, „da muss es auch menschlich klappen.“

### Intelligente Technik fürs ganze Haus

Von Anil Cantürk, den Deniz Yol vorgeschlagen hat, war das Ehepaar van Thiel sofort begeistert. „Er war beim Vorstellungsgespräch freundlich und wissbegierig“, erinnert sich Andrea van Thiel. „Das ist doch ein netter Kerl, sagte mein Mann spontan.“ Der 19-jährige Anil aus Neuss-Grimlinghausen fängt am 1. August seine Ausbildung zum Elektroniker Energie und



Deniz Yol (li.), Andrea van Thiel und Anil Cantürk

Gebäudetechnik an. „Ich freue mich sehr darauf.“ Er weiß, was auf ihn zukommt. Denn nach dem Vorstellungsgespräch Ende vergangenen Jahres absolvierte er noch ein kurzes Praktikum,

## „Wir kümmern uns um Sie“

**Interview mit Monika Schneiders, Teamleiterin des gemeinsamen Arbeitgeber-Service des Jobcenters Rhein-Kreis Neuss und der Agentur für Arbeit Neuss.**



**GP:** Wenn ein Unternehmen Personal sucht, wie können Sie sich als Arbeitsagentur einbringen?

**Monika Schneiders:** Wir haben eine

eigene Abteilung, die sich ausschließlich um die Betriebe kümmert. Das ist unser Arbeitgeber-Service. Meine Kolleginnen und Kollegen nehmen freie Ausbildungs- und Arbeitsstellen an, bearbeiten und betreuen sie so lange, bis die Stelle wieder besetzt ist. Immer stärker in den Fokus rückt in den vergangenen Monaten die Fachkräfteberatung. Das bedeutet, dass wir die Unternehmen dahingehend beraten, wie sie ihr vorhandenes

Personal an sich binden und weiterbilden können bzw. wie sie neues Personal finden.

**GP:** Und was ist das Besondere?

**Monika Schneiders:** Jeder Arbeitgeber hat genau einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin bei uns. Einen Kümmerer, so nennen wir das hier. Falls mal eine Frage nicht in sein oder ihr Gebiet fällt, hilft er trotzdem weiter, beschafft Informationen, klärt Probleme. Das ist sein Job.

**GP:** Wie läuft die Vermittlung ab?

**Monika Schneiders:** Der Arbeitgeber ruft an, mailt, faxt oder kommt vorbei. Wir rufen zurück, klären das Verfahren und besprechen das Anforderungsprofil. Wir suchen nach geeigneten Bewerbern innerhalb des eigenen Agenturbezirks, im Tagespendelbereich und, je nach Stelle, bundesweit. Wir rufen mögliche Bewerber an und klären bei jedem Stellenangebot noch einmal ganz konkret Eignung und Motivation. Nach spätestens 48 Stunden informieren wir den Arbeitgeber und machen Vorschläge. Findet sich keiner

in unserem Stellenpool, schalten wir, falls gewünscht, auf unserer Homepage ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) eine Anzeige. Führt das alles nicht zum gewünschten Erfolg, geben wir selbstverständlich nicht auf, sondern überlegen gemeinsam mit unserem Kunden, woran es liegen könnte und suchen die optimale Lösung.

**GP:** Welche Vorteile haben die Arbeitgeber?

**Monika Schneiders:** Kleinere und mittlere Betriebe haben oft keine eigene Personalabteilung. Wir nehmen ihnen einen großen Teil der Personalrekrutierung ab, damit sie sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Das Stellenangebot in der Jobbörse veröffentlichen wir auf Wunsch gerne anonym, so dass die Bewerber zunächst bei uns landen. Erst wenn sie unseren Ansprüchen genügen, geben wir die Vorschläge an den Arbeitgeber weiter. Und wir stellen unseren Service auf den Prüfstand: Wir fragen stichprobenweise bei den Arbeitgebern nach, ob alles in Ordnung war oder wo wir uns noch verbessern können. ▲

war bei Baustellen mit dabei und konnte so einen direkten Einblick in diesen Beruf und vor allem die Anforderungen erhalten. Und die sind hoch. Denn das Unternehmen Elektro van Thiel setzt bei der Erfüllung seiner Kundenwünsche auf die neueste Technik. „Verständnis für und Neugierde auf computergestützte Neuerungen setzen wir bei unseren Auszubildenden einfach voraus“, sagt Andrea van Thiel. Anil lächelt, als er dies hört. „Ich finde es auch sehr spannend, dann den Fehler zu finden, wenn etwas nicht funktioniert.“

### Engagement ist wichtig

Seit Jahren bildet das Ehepaar van Thiel seinen eigenen Nachwuchs aus. „So können wir auch die Zukunft unseres Unternehmens sichern.“ Die freien Ausbildungsstellen meldet Andrea



*Optimaler Start für Anil Cantürk bei Elektro van Thiel*

van Thiel an Deniz Yol, der sich mit den Kollegen und Kolleginnen aus der Berufsberatung wegen möglicher Kandidaten und Kandidatinnen bespricht. „Das haben wir hier auch so gemacht. Anil war bei uns als Bewerber für einen Ausbildungsplatz gemeldet“, sagt Deniz Yol. „Mit ihm haben wir den Richtigen gefunden.“ Dabei

schaut die Arbeitsagentur nicht nur auf die Noten. „Das Engagement der jungen Menschen ist wichtig“, sagt Deniz Yol. Das sieht Andrea van Thiel ebenso. „Uns hat auch überzeugt, dass Anil bis zum Ausbildungsbeginn nebenher arbeitet, um seine Eltern, die ein Haus gekauft haben, finanziell zu unterstützen. Das finden wir einfach toll.“ [www.elektro-van-thiel.de](http://www.elektro-van-thiel.de) ▲

### Kurz & knapp

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service!  
**Kostenlose Servicenummer:** 0800 4 5555 20  
**Fax:** 02131-954 1238  
**Mail:** [neuss.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:neuss.arbeitgeber@arbeitsagentur.de)  
**Besucheradresse:** Agentur für Arbeit Neuss  
 Marienstraße 24, 41462 Neuss  
**Postanschrift:** Agentur für Arbeit Neuss  
 41054 Neuss ▲

# Schon gewusst?

...**DASS** Sie beruhigt in Urlaub fahren können, ohne sich Sorgen um die Bewässerung Ihres Gartens machen zu müssen? Dank computergesteuerter Bewässerungssysteme für Beet und Rasen. Ist der Computer einmal programmiert, läuft alles vollautomatisch. Vom optimalen Bewässerungszeitpunkt bis zur perfekten Wassermenge. Derartige Systeme sind so flexibel und individuell planbar, dass sie für den Reihenhausgarten genauso geeignet sind wie für die Parkanlage oder die Grünfläche am Unternehmen. „Bewässerungssysteme sorgen nicht nur bei Abwesenheit für die nötige Nässe, ihr Einsatz spart auch im normalen Alltag viel Zeit und Mühe“, betont Thomas Kroll. Der Inhaber des gleichnamigen Betriebes für Garten- und Landschaftsbau installiert nicht nur das exakt zu den Bedürfnissen



*Bewässerungssysteme für private und gewerbliche Grünflächen*

passende System, er übernimmt auch die Einwinterung und Inbetriebnahme der Anlage im Frühjahr.

Gerade mal 29 Jahre jung, ist Thomas Kroll bereits über 8 Jahre selbständig. 5 Mitarbeiter, unterstützt durch einen innovativen Maschinenpark, sind bei seinen privaten genauso wie gewerblichen Kunden im Großraum Neuss vor Ort. Ob Neuanlage, Umgestaltung oder Pflege des Gartens, Terrassen- oder Zaunbau, Baum- oder Rasenpflege – die individuelle Beratung und zuverlässige Ausführung gehören zu den Stärken des engagierten Teams. Die Grundlagen für seine pffiffigen Gestaltungsideen konnte Thomas Kroll im Rahmen seines Studiums zum Landschaftsarchitekten (B.Eng.) vertiefen.

[www.galabau-kroll.de](http://www.galabau-kroll.de) ▲

# 7 Fragen – 7 Antworten



**Olaf Hedden**

**Vorsitzender der Geschäftsführung der Pierburg GmbH, Neuss**



Olaf Hedden

**Frage:** Was gefällt Ihnen besonders am Standort Neuss?

**Antwort:** Neuss ist ein idealer Wirtschaftsstandort, der über eine optimale verkehrstechnische Anbindung und über ein wirtschaftsfreundliches politisches Umfeld verfügt. Gerade bei der Ansiedlung unseres neuen Werkes auf der Hafemole erfahren wir hier eine kompetente Unterstützung. Darüber hinaus bieten Neuss und die Umgebung auch einen hohen Freizeitwert.

**Frage:** Was wünschen Sie sich für die Zukunft von der städtischen Wirtschaftsförderung?

**Antwort:** Für den Wohlstand und das Wohlergehen der Neusser Bürger ist eine aktive Wirtschaftspolitik Voraussetzung, die bei

Ansiedlungsvorhaben schnell, unbürokratisch und pragmatisch unterstützt, attraktive Gewerbeflächen anbieten kann und einen engen Kontakt zur lokalen Wirtschaft hält, um deren Bedürfnisse in für alle Bürger nützliche Lösungen umzusetzen. Es ist schön, dass die Neusser Wirtschaftsförderung hier weiterhin mit Schwung bei der Sache ist und Neuss auch überregional als attraktiven Arbeitsort für junge qualifizierte Fachkräfte bekannt macht.

**Frage:** Welcher beruflichen Herausforderung stellen Sie sich gerade?

**Antwort:** Pierburg hat ein überragendes Wachstumspotenzial durch unsere Produkte, die zur Verbrauchs- und Emissionsreduzierung im Fahrzeug beitragen. Hierfür werden wir eine ganze Reihe innovativer Lösungen in den Markt bringen und diese insbesondere auch rund um die Welt fertigen und vertreiben. Ich freue mich sehr, dass ich diese spannende Aufgabe vor 3 Monaten übernehmen durfte.

**Frage:** Womit halten Sie sich körperlich und geistig fit?

**Antwort:** Wenn es die Zeit erlaubt, spiele ich Golf. Dies ist für Beides gut.

**Frage:** Was sind Ihre absoluten „No Goes“?

**Antwort:** Zufriedenheit mit dem Erreichten. Ohne Neugier auf Innovationen, Lust darauf, besser zu werden und die Leidenschaft, etwas Unerwartetes zu schaffen, wird man niemals Erfolg haben.

**Frage:** Wen oder was nehmen Sie mit auf eine einsame Insel?

**Antwort:** Meine Familie und die CD „Born to Run“ von Bruce Springsteen.

**Frage:** Bitte beenden Sie den Satz: Wenn ich morgen nicht mehr arbeiten müsste, würde ich...

**Antwort:** ...übermorgen wieder anfangen.

## Pierburg GmbH

Pierburg ist als Tochtergesellschaft der KSPG-Gruppe Spezialist für die Bereiche Schadstoffreduzierung, Aktuatorik, Magnetventile und Pumpen. Neben PKW-Produkten werden auch Lösungen für Commercial Diesel-Anwendungen angeboten. Die jahrzehntelange Erfahrung und die umfassende innovative und anerkannte Kompetenz rund um den Motor qualifizieren Pierburg als den führenden Partner zur Senkung des Verbrauchs und zur Reduktion der Schadstoffemissionen. Pierburg bietet mit rund 4.000 Mitarbeitern und 16 weltweiten Standorten Lösungen für ein ökonomisch und ökologisch ausgewogenes Automobil.

Der Pierburg-Standort am Hafenbecken I nimmt seit April 2014 nach und nach die Produktion aus Neuss und Nettetal sowie Teile der Entwicklungsabteilungen auf. In diesem Werk „Niederrhein“ werden künftig rund 700 Mitarbeiter, darunter 50 Auszubildende, arbeiten.

[www.kspg.com](http://www.kspg.com) ▲



### Mit Verstärkung in die nächsten 5 Jahre

Sie hat 150.000 LED Lämpchen bei der Weihnachtsbeleuchtung ergänzt, 25.000 Giveaways verteilt und rund 400 Citybesucher mit Fahrradrickschas durch Neuss kutschiert – um nur einen kleinen plakativen Einblick in die Aktivitäten der ZIN, Zukunftsinitiative Innenstadt Neuss, zu geben. Einen weit wichtigeren Maßstab für eine positive Bilanz nach 5 Jahren stellt die stetig steigende Mitgliederzahl dar. 2009 wurde der Verein mit 40 Mitgliedern gegründet, mittlerweile sind es 207. Das ermöglicht Spielraum für umfangreiche und ganzheitliche Aktionen.



*Zieht eine positive Bilanz, der Vorstandsvorsitzende der ZIN Christoph Napp-Saarbourg*

Anlässlich der Jahreshauptversammlung im Mai betonte der Vorstandsvorsitzende der ZIN Christoph Napp-Saarbourg die Bedeutung der Arbeit aller Mitglieder in den vier

Quartiersgemeinschaften. Sicherheit, Sauberkeit und die Verkehrssituation waren einige der zu verbessernden Aspekte bei der Gründung der ZIN. Das Engagement geht heute weit darüber hinaus, so dass einer möglichen Kaufkraftabwanderung erfolgreich begegnet werden konnte. In Testkäufen z.B. erhielt der Neusser Einzelhandel durchweg gute Noten. Auch der Meererhof entwickelt sich gut, neue Mitglieder wie das Eiscafé Palma sorgen für Frequenz und Belebung. Auch in anderen Vierteln konnte die ZIN Verstärkung finden. So freut sie sich über den Beitritt des „i-Tüpfelchen“, einem Restaurantcafé auf der Hamtorstraße und von Adam's Bistro auf der Oberstraße gegenüber dem Kreishaus.

Kein Grund, sich auszuruhen. Die ZIN ist weiter schwer aktiv. Die ruhigen Plätze auf den circa 80 Bänken in der Neusser Innenstadt überlässt sie den rund 1 Million Citybesuchern, die in 3 Jahren darauf Platz genommen haben...

# Neuss Marketing

### Summer in the City

Das Veranstaltungsjahr in der Neusser Innenstadt begann äußerst positiv, mit sehr gut besuchten Events wie dem Weinfest auf dem Freithof Ende April oder „Neuss blüht auf“ Anfang Mai, mit der Bücherbörse sowie den ersten Fischmärkten an der Hafentmole. Mit besonderer Freude registrierte Neuss Marketing, dass es nach dem Sturm vom Pfingstmontag gelungen ist, die besucherstärkste Equitana Open Air im Rennbahnpark realisieren zu können.



*Für Augen und Sinne: „Neuss blüht auf“ (Fo: Neuss Marketing)*

Als weitere Highlights folgen direkt nach den „Zeitsprüngen“ (5. Juli) die „Nüsser Genüsse“, die am 26. und 27. Juli wieder auf den Freithof locken. In den letzten Jahren erfreute sich die Open-Air-Sommervariante des „Genießertreffs“ sehr regen Zuspruchs. Kein Wunder, bieten Neusser Gastronomen in einer geselligen Atmosphäre Gaumengenüsse in höchster Qualität. Livemusik rundet das vielversprechende Angebot ab.

### Weitere Termine im Spätsommer und Herbst:

- Tour de Neuss – Radrennen (30.7.2014)
- Räuberabend (14.8.2014)
- Neusser Bürger-Schützenfest (29.8.2014 – 2.9.2014)
- Büchermarkt (7.9.2014)
- Ab in die Mitte (13.9.2014 – 20.9.2014)
- Hansefest (20./21.9.2014)
- Citytrödelmarkt (28.9.2014)
- Quirinus Mittelalter Markt (11./12.10.2014) ▲

# Neue Perspektiven, traditionelle Werte



Setzt Neuss gekonnt und innovativ in Szene: der Neusser Maler und Schriftsteller Christoph Rehlinghaus

„Einen neuen Blick auf Neuss“ ermöglicht uns der Neusser Maler Christoph Rehlinghaus mit seinem 360°-Panorama der Stadt. Um sein Gemälde, ein Umschlagbild für die „150 Bürger“, zu skizzieren, stieg er mit seinem Block auf das Dach des Romaneums an der Brückstraße. Heute ziert das Bild nicht nur das zum 150-jährigen Bestehen der Bürgergesellschaft im Jahr 2011 von Dr. Jens Metzdorf herausgegebene

Buch mit seinen 150 lesenswerten Porträts. Es spiegelt auch die zeitgemäße Perspektive, aus der die Mitglieder der Bürgergesellschaft die Stadt, die hier lebenden Menschen und ihr eigenes Selbstverständnis betrachten. Gezielt verzahnen sie Tradition und Moderne miteinander, pflegen christliche Werte und den Heimatgedanken, fördern Bildung, Kunst und Kultur. In Kooperation mit Neusser Kulturträgern initiiert die Bürgergesellschaft zahlreiche Veranstaltungen wie Atelierbesuche oder das jährliche Winterkonzert im Zeughaus mit jungen Musikern der Heinrich-Heine-Universität.

„Wir verstehen uns als ein lebendiges Netzwerk von Neusserinnen und Neussern aus Wirtschaft und Politik, sprechen Themen an und bringen uns in Diskussionen ein, die für die Menschen in unserer Stadt wichtig sind“, betont der Präsident der Bürgergesellschaft Johann-Andreas Werhahn. So tragen z.B. Besichtigungen von Unternehmen im Hafen zum besseren

Verständnis zwischen Bürgern und Industrie bei. Vortragsveranstaltungen wie der sehr gut besuchte Abend zum Thema „Ethik in der Wirtschaft“ regen zum konstruktiven Disput an und sind damit weit mehr als ein gesellschaftlicher Treffpunkt. Für den Herbst dieses Jahres sind wieder diverse Vorträge

geplant, zu denen Gäste und Interessenten herzlich willkommen sind (s.Kasten). Im Übrigen lohnt sich ein Besuch im Restaurant „Essenz“ im Gesellschaftshaus in der Mühlenstraße. Hier sind nicht nur Werke renommierter Neusser Künstler zu bewundern; das Lokal mit seinem stilvollen traditionellen Ambiente ist auch für Firmen-Events (15 bis 200 Pers.) anzumieten.

[www.buergergesellschaft-neuss.de](http://www.buergergesellschaft-neuss.de) ▲

## VORTRÄGE

### Bürger aktiv: Rumänien – ein neues EU-Land stellt sich vor

Freitag, 24. Oktober 2014, 18.00 Uhr,  
Bürgergesellschaft, Mühlenstr. 27

### Themenabend: Neuss – Düsseldorf, eine besondere Nachbarschaft

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 19.30 Uhr,  
Bürgergesellschaft, Mühlenstr. 27

## Gewinnspiel-Lösung

Welches schrill-bunte Gebäude in der Innenstadt zeigt er, der Fotoausschnitt unseres letzten Gewerbe-Post-Rätsels. Den Kiosk neben der „Alten Post“. Das Kunstwerk erinnert an den berühmten Sohn der Stadt Neuss, den Physiologen Theodor Schwann, der 1836 als erster das Verdauungsenzym Pepsin entdeckte. Unter den richtigen Einsendungen verlost wir mit freundlicher Unterstützung der „Alten Post“ zwei Eintrittskarten zur Premiere der Musicalproduktion „Oliver!“ Über den Gewinn freute sich



Gürses Yildiz. ▲

## Fotorätsel



Unser Foto zeigt einen Ausschnitt eines prunkvollen klassizistischen Gebäudes. Es ist das einzige seiner Art in der Innenstadt. Erkennen Sie das Haus? Dann verraten Sie uns seine Funktion/seinen Standort bis zum

8. August unter dem Stichwort „Gewerbe-Post, Kulturort“ bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir mit freundlicher Unterstützung der Bürgergesellschaft ein Exemplar des Buches „150 Bürger“.

[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de) ▲

# Mediadaten

Die nächste Gewerbe-Post  
erscheint Mitte November 2014

**Zielgruppe:** Die Gewerbe-Post richtet sich an Gewerbetreibende, an Unternehmen insbesondere aus Dienstleistung, Industrie und Handel sowie an Institutionen in Stadt und Verwaltung im Gebiet der Stadt Neuss.

**Redaktionelle Ausrichtung:** Die Gewerbe-Post wird vom Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss herausgegeben. Sie dient als Bindeglied und Kommunikationsplattform zwischen der Stadt Neuss und den Unternehmen im gesamten Stadtgebiet. Das Team im Amt für Wirtschaftsförderung kommuniziert nützliche Informationen und Service-Leistungen rund um Wirtschaft, Handel und Kultur. Gestärkt werden soll nicht nur die Identifikation mit dem Wirtschaftsstandort, sondern auch die Kommunikation der einzelnen Unternehmen miteinander, der Austausch in direkter Nachbarschaft.

**Auflage:** Die Gewerbe-Post erscheint 3-4 x pro Jahr und ist für ihre Leser kostenlos. 3500 Exemplare werden im Gebiet der Stadt Neuss zielgruppengerecht

ohne Streuverluste versandt. Weitere rund 1000 Exemplare werden an entsprechenden Stellen ausgelegt.

**Anzeigen:** Neben der Redaktion bietet die Gewerbe-Post die Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen in einem „Unternehmensporträt“ darzustellen. Redaktionell spannend aufgemacht und mit hohem Lesernutzen versehen, wird der Beitrag nach Ihren Wünschen gestaltet. Ein Unternehmensporträt ist ab 1/1 Seite möglich und wird mit dem Wort „Anzeige“ gekennzeichnet. Von der gestalteten Seite erhalten Sie eine PDF-Datei für Ihre weitere marketingtechnische Verwendung. Zudem wird die gesamte Ausgabe der Gewerbe-Post als Datei (PDF) auf den Internet-Seiten der Wirtschaftsförderung zum Download zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus sind reguläre Anzeigen in verschiedenen Formaten buchbar. Gerne unterstützen wir Sie bei der Gestaltung Ihrer Anzeige:

## Anzeigen:

Download Gewerbe-Post: <http://www.neuss.de/wirtschaft/infos>

Format 220 x 280 mm (1/1 Seite)

U2, U3, U4: **495,- EUR\***  
Inhalt: **395,- EUR\***

## Unternehmensporträt

Format 220 x 280 mm (1/1 Seite)

mit Text und Fotos: **750,- EUR\***

Format 220 x 137,5 mm (1/2 Seite)

**250,- EUR\***

Format 220 x 90 mm (1/3 Seite)

**175,- EUR\***

## Druckunterlagen:

Daten als druckfertiges PDF  
per E-Mail an:  
[info@Gewerbe-Post.de](mailto:info@Gewerbe-Post.de)  
oder: per FTP (nach Absprache)  
oder: per Datenträger an den Verlag

## Kontakt:

SD Service-Druck GmbH & Co. KG  
Jochen Riegel  
Bussardweg 5 | 41468 Neuss  
E-mail: [anzeigen@gewerbe-post.de](mailto:anzeigen@gewerbe-post.de)

## Allgemeine Bedingungen der GEWERBE-POST

### Zahlungsbedingungen –

Zahlungen müssen bis zum Anzeigenschluss ohne Abzug auf das Konto der Volksbank Düsseldorf Neuss eG, **IBAN DE53 3016 0213 0021 6090 13, BIC: GENODE33NE** mit dem Hinweis **GP/Firma** überwiesen sein. Alle Anzeigen, die bis dahin nicht bezahlt sind, erscheinen nicht in der Ausgabe. Vorliegende Anzeigen, deren Entgelt nach Anzeigenschluss eingeht, werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

**Zahlungsziel** – 10 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug.

**Belegexemplar** – senden wir Ihnen kostenfrei zu.

**\*Preisliste Nr. 1, gültig ab 15.07.2012. Sämtliche Preise sind Euro-Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.**

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Neuss, Der Bürgermeister  
Amt für Wirtschaftsförderung  
Oberstraße 7-9 | 41460 Neuss  
Tel. 02131 | 90-3101 · Fax 02131 | 90-2473  
[wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de)  
<http://www.facebook.com/GewerbePost>

### Redaktion:

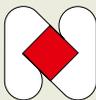
Ulrike Kossessa M.A. (Leitung)  
KOCOM Kossessa Communications  
Frank Wolters (V.i.S.d.P.)  
Gertrud Meyer

### Herstellung:

SD Service-Druck GmbH & Co. KG, Neuss  
[www.service-druck.de](http://www.service-druck.de)

© Stadt Neuss, Juli 2014  
Stadt Neuss  
Wirtschaftsförderung

© GP (Logo) Gewerbe-Post  
ist ein eingetragener, geschützter Titel

STADT  NEUSS  
Wirtschaftsförderung

### Copyright

Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Texte etc.) sowie für eingereichte Anzeigenmotive/-Texte übernehmen wir keine Haftung. Wird Material unverlangt eingereicht, so gehen die Rechte zur Veröffentlichung an den Herausgeber. Berichte und Fotos dürfen (auch auszugsweise) nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers nachgedruckt oder kopiert werden. Die Urheberrechte für die von Service-Druck konzipierten und gestalteten Anzeigen liegen beim Herausgeber und dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung veröffentlicht werden.

# Investition in die Zukunft

- internationale Schulausbildung mit akkreditierten Schulabschlüssen
- Vorbereitung zum Studium an Top-Universitäten in Deutschland und weltweit
- individuelle Förderung mit Studienberatung
- Ganztagschule, kein Unterrichtsausfall
- Schulbus

